



**Amtsblatt für Pulsnitz
mit seinen Ortsteilen
Friedersdorf und
Oberlichtenau sowie**



**die Gemeinde Ohorn
26. Jahrgang
August 2015
erscheint am: 1.8.2015
Auflage: 6500
Impressum: Seite 3**

Kamenz und Pulsnitz vereinbaren Bibliothekskooperation

Seit 1666 gibt es in Kamenz eine Bibliothek mit öffentlicher Nutzung und seit 1931 befinden sich Lessingmuseum und Lessingbibliothek im selben Haus. Rund 33.000 Bücher und Medien stehen in Kamenz allen Nutzern zur Verfügung. Die Bibliothek in Kamenz gehört zu den großen, vom Kulturräum Oberlausitz-Niederschlesien geförderten Einrichtungen. In Pulsnitz können die Bürger seit über 100 Jahren Bücher ausleihen. Der aktualisierte Bestand umfasst knapp 10.000 Medien. Die Kosten der Einrichtung trägt die Kommune allein.

Seit 24. Juni 2015 nun arbeiten die Öffentlichen Bibliotheken in Kamenz und Pulsnitz enger zusammen. Vor dem Hintergrund, dass es einzelnen Bibliotheken immer schwerer fällt, den aktuellen Herausforderungen gerecht zu werden, haben die beiden Kommunen eine arbeitsteilige Kooperation vereinbart.

Dabei geht es nicht um die Ausleihmaximierung populärer Medien, sondern um die Qualität benutzerbezogener Dienstleistungen. Denn der heutige Leser ist besser ausgebildet und mobiler als vor 25 Jahren. Für ihn ist Bildung eine elementare Frage. Er erwartet in seiner Bibliothek nicht nur seriöse und aktuelle Literatur, sondern



Im Juni unterzeichneten der Kamener Oberbürgermeister Roland Dantz und der Pulsnitzer Bürgermeister Peter Graff im Beisein der jeweiligen Bibliotheksleiterinnen eine Vereinbarung zur Kooperation ihrer Bibliotheken. (Foto: Stadtbibliothek Kamenz) Während er dies in Mittel- und Großstädten vorfindet, haben einwohnerschwächere Gemeinden für derartige Angebote selten

die notwendige Kraft. So verfügt Kamenz über eine leistungsstarke Bibliothek mit 24-Stunden-Service, während Pulsnitz nur eine eingeschränkte, raumgebundene Versorgung gewährleisten kann.

Mit dem Kooperationsvertrag wollen die Bibliotheken in Kamenz und Pulsnitz testen, inwieweit sie anpassungsfähig sind und Synergien nutzen können. Ende 2016 werden beide Einrichtungen ihre Zusammenarbeit auswerten und eine Fortschreibung vereinbaren, die gegenwärtig darauf orientiert, Pulsnitz künftig an das Kamener Bibliothekssystem anzuschließen.

Bis dahin versorgt die Stadtbibliothek G. E. Lessing die Pulsnitzer Einrichtung mit Austauschbeständen, so dass dort trotz geringem Erwerbungssetat regelmäßig aktuelle Literatur zur Verfügung gestellt werden kann. Darüber hinaus erweitern die Kamener den Tourenplan ihrer Mobilen Bibliothek auf das Gebiet der Nachbarkommune und gewährleisten die fachliche Anleitung des Personals. Für die Kunden beider Bibliotheken ist es ab sofort möglich, ihre Entleihungen sowohl in Kamenz als auch in Pulsnitz zurückzugeben.

**Stadtbibliothek Pulsnitz
und Lessingbibliothek Kamenz**

Dirt-Bike-Anlage

Hohe Sprünge für Anfänger und Fortgeschrittene in Pulsnitz

Beim Gemeinschaftsprojekt „Dirt-Bike-Anlage“ in Pulsnitz soll nun bald Baubeginn sein. Vom 10.-20.8. wird unter der Woche mit vereinten Kräften die Fahrradstrecke auf dem ehemaligen Segeltuchfabrikgelände zwischen Grüne Straße und Hempelstraße errichtet. Neben den Jugendlichen aus Pulsnitz und der Region, die bei dem Projekt von der Planung über die Durchführung bis zur weiteren Nutzung bei allen Schritten beteiligt sind und die Anlage nach dem Bau pflegen werden, sind auch ca. 15 Jugendliche aus der ganzen Welt dabei (z. B. aus Asien, Russland, Spanien, Italien, Frankreich), die über ein sogenanntes „internationales Workcamp“ der Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (IJGD) ein gemeinnütziges Projekt im Gastland unterstützen und darüberhinaus Land und Leute kennen lernen können. Die Jugendlichen erhalten Unterstützung von drei Dirt-Bike-Experten um Pierre Beyer aus Dresden vom „248 Wheels e. V.“, die u. a. auf der Dirt-Bike-Anlage in Pillnitz und in der Skatehalle Dresden-Reick aktiv sind. In der Lausitz konnten sie ihre Erfahrungen im Bau von Skateanlagen und Dirt-Bike-Anlagen z. B. schon in Großröhrsdorf und im Oberland einbringen. Weitere Unterstützung erhalten die Jugendlichen durch die Stadt Pulsnitz, den Bauhof und das Planungsbüro Schubert. Als Mitverantwortlicher ist der Sozialpädagoge Christoph Semper vom Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e. V. ebenfalls involviert und fasst das Projekt prägnant zusammen: „Neben dem hohen Grad der Beteiligung von Jugendlichen bei allen Bauschritten, wodurch die nötige Wertschätzung für die selbst geschaffene Anlage erzielt wird, ist der interkulturelle Charakter und die breite Unterstützung von großer Bedeutung. Außerdem wirkt eine solche Anlage über die Grenzen der Pfefferkuchenstadt hinaus, so gibt es bereits jugendliche Mitstreiter aus Großröhrsdorf und Kamenz, die ihre Unterstützung angeboten haben. Die aktive Szene der Dirt-Biker in Ostsachsen wird dadurch in unserer Region noch weiter belebt. Dazu ist natürlich auch die Nachwuchsförderung wichtig. Die Anlage soll deshalb auch von Anfängern befahrbar sein, um den Zugang zu dieser Sportart zu ermöglichen.“

Für weitere Informationen kann man sich an untenstehenden Kontakt wenden. Projektstart und erster Spatenstich ist am 10.8., 10 Uhr. Die Eröffnung der Anlage ist für den 20.8., 16.30 Uhr geplant und ist zeitgleich die offizielle Verabschiedung der internationalen Helfer.

**Christoph Semper
Regionalteam Westlausitz Netzwerk für
Kinder- und Jugendarbeit e. V.
Goethestraße 26, 01896 Pulsnitz
Mobil/WhatsApp: 0151/12105339
Facebook-Profil: Christoph Jugendarbeit**

Fünf vietnamesische Pflegekräfte in Pulsnitz

Anpassungsqualifizierung zum Gesundheits- und Krankenpfleger für 16 junge Vietnamesen in Bautzen, Bischofswerda und Pulsnitz gestartet

Nach über einjähriger intensiver Vorbereitung auf vietnamesischer und deutscher Seite wurde im Juli ein Pilotprojekt mit 16 jungen vietnamesischen Krankenpflegern in Dresden gestartet. Gemeinsam mit den HELIOS Kliniken in Pulsnitz und den Oberlausitz-Kliniken in Bischofswerda und Bautzen wird in den kommenden 15 Monaten zunächst eine Anpassungsqualifizierung zum deutschen Gesundheits- und Krankenpfleger in der DPFA-Weiterbildung GmbH erfolgen. Im Anschluss werden die vietnamesischen Fachkräfte bei den Praxispartnern eingestellt. Die Projektidee wurde vom Geschäftsführer des THAI HOA HOSPITAL im vietnamesischen Cao Lanh, Herrn Dr. An Luong Ngoc gemeinsam mit den Mitarbeitern der DPFA-Weiterbildung GmbH Dresden vor über einem Jahr entwickelt. Nach einem Arbeitsbesuch des Direktors der Geschäftsleitung Prof. Gerald Svarovsky im April 2014 in Vietnam wurde eine Kooperationsvereinbarung mit den vietnamesischen Partnern unterzeichnet, deren wesentlicher Inhalt die gemeinsame Vorbereitung der Ausbildung sowie der Arbeitsaufnahme in Deutschland war. Wenn das Pilotprojekt erfolgreich läuft, soll es in den Folgejahren fortgesetzt und

personell aufgestockt werden. Ohne die bemerkenswerte Arbeit der vietnamesischen Partner wäre das Projekt wohl nie zustande gekommen. Schon im Jahre 2013 nahm mit Dirk Bachmann, ein deutscher Projektmanager, seine Tätigkeit für das ca. 100 km westlich von Ho Chi Minh City gelegene TAI HOA HOSPITAL auf. Über 200 Tage verbrachte er seitdem vor Ort in Südostasien, um beim Erlernen der deutschen Sprache, beim Verstehen der deutschen Bürokratie aber vor allem auch beim Aufbau von Vertrauen mitzuwirken. Alle Teilnehmer haben in Vietnam bereits eine Ausbildung zum Krankenpfleger erfolgreich abgeschlossen. Um diesen Beruf in Deutschland ausüben zu können, absolvieren sie eine Anpassungsqualifizierung an der DPFA-Weiterbildung GmbH Dresden, der auch das Gesamtmanagement des Projektes obliegt. Mit Carsten Tietze, Klinikgeschäftsführer der HELIOS Kliniken Pulsnitz, und Reiner Rogowski, Geschäftsführer der Oberlausitz-Kliniken, fanden sich zwei Verantwortungsträger in der Region, die bereit waren, durch den Abschluss und die Finanzierung von insgesamt 16 Lehrverträgen den jungen Vietnamesen diese Chance zu geben. Die erste Woche in Deutschland war für die Vietnamesen geprägt von vielen neuen interessanten und ungewohnten Eindrücken. So mussten Behördenwege erledigt werden, was dank der guten Zusammenarbeit mit den EWMA und der

Ausländerbehörde in Kamenz problemlos abließ. Auch das Einrichten eines eigenen Kontos bei der Kreissparkasse Bautzen,

Mitarbeiter am 08. Juli 2015 nun in ihren zukünftigen Praxis- bzw. Arbeitsstätten herzlich willkommen geheißen, bevor die



Prof. Gerald Svarovsky, HELIOS Kliniken Geschäftsführer Carsten Tietze, IKK Classic Regionalstellenleiter Bernd Amann und Bürgermeister Peter Graff (hinten v. l.) begrüßen fünf in Pulsnitz lebende und lernende vietnamesische Krankenpflegerinnen.

der Bezug der Wohnungen in Pulsnitz und Bischofswerda, die Anmeldung bei der Krankenkasse sowie die erstmalige Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel wurden mit tatkräftiger Unterstützung der deutschen Projektpartner bewältigt. Mit einem Empfang in den Häusern in Pulsnitz und Bautzen wurden die vietnamesischen

fachliche und sprachliche Anpassungsqualifizierung in der DPFA Weiterbildung in Dresden beginnt. Mit dem am 01.07.2015 begonnenen Ausbildungsprojekt wurde ein Schritt getan, dem gerade im Pflegebereich zu erwartenden Fachkräfteengpass präventiv zu begegnen.
DPFA-Weiterbildung GmbH Dresden

Weiter lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 5: 6. Pulsnitzer Gesundheitslauf

Seite 6: Termine für Steuerzahler

Seite 7: Friedersdorfer Mühlen

Seite 8: Amtsblatt der Gemeinde Ohorn

Seite 9: Konzertsommer im August

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

Politik mit nur wenigen Worten zu definieren, ist wohl noch keinem gelungen. Dazu scheint sie zu mannigfaltig in ihrem Auftreten und zu abhängig von denjenigen, die sie machen. Vom Grunde her sollte man annehmen, dass Politik in ihrer Gesamtheit dafür einsteht, grundsätzlich zum Wohle aller eingesetzt zu werden. Jedoch zweifeln gerade an diesem Ansinnen in den letzten Jahren mehr und mehr, und das möglicherweise nicht ganz unberechtigt und eben aus gutem Grund. – „Unsere Politik krankt derzeit nicht an fehlenden Worten, sondern an einem Mangel an zukunftsorientierten Entscheidungen und entsprechendem Handeln.“ äußerte vor nicht allzu langer Zeit Wolfgang Kownatka, ein ehemaliger deutscher Luftwaffenoffizier. Nun mag sein damaliger Ausspruch durchaus ausschließlich auf die große Politik gemünzt gewesen sein, jedoch kann man sich des Eindruckes nicht verwehren, dass selbiger durchaus auch für unsere freistaatliche Sachsenpolitik Pate gestanden haben könnte. Um es offen anzusprechen – es fehlen nachhaltige Entscheidungen zum Umgang mit der Doppik (Doppelte Buchführung), zur Finanzierung der Kinderbetreuung in Kindertagesstätten, in der Bildungs- und nicht zuletzt in der Familienpolitik und bei der Verteilung von Fördermitteln für Investitionen. Nun liegt natürlich die Frage auf der Hand: Warum ist das so? Antworten mag es viele geben, jedoch scheint es schlicht und ergreifend daran zu liegen, dass die Bereitschaft, Entscheidungen zu treffen und die Verantwortung dafür zu übernehmen in den letzten Jahren rapide zurückgegangen ist. Aus welchen Gründen auch immer scheint es den Abgeordneten offensichtlich leichter zu fallen, eine Entscheidung über die Erhöhung ihrer eigenen Vergütung zu treffen als zum Beispiel eine realistische und zukunftsweisende Entscheidung zur dringend notwendigen Unterstützung der Gemeinden. Wie Sie, die Bürgerinnen und Bürger, das werten, ist beispielsweise an der Wahlbeteiligung der letzten Jahre messbar. Eine erschreckende Tendenz nach unten zeichnet sich ab, was letztlich auch Ausdruck ihres Vertrauens in die Verantwortlichen ist. Einhergehend mit der restriktiven Entscheidungspolitik in wichtigen Bereichen der Daseinsvorsorge mangelt es den Gemeinden in der Folge an der notwendigen Finanzausstattung, um gerade auf infrastrukturellem Gebiet voran zu kommen. In Vorbereitung des Haushaltes für das Jahr 2016 und der Finanzplanung der kommenden Jahre ist schon jetzt erkennbar, dass aufgrund des mangelnden Zutuns des Freistaates unsere Kassenmittel weiter schrumpfen werden. Und dabei ist in keinem Fall beruhigend, dass es anderen Kommunen nicht anders geht, und geteiltes Leid als halbes Leid deklariert werden könnte. Vielmehr sollten die kritischen Finanzlagen ein Zeichen für unsere Landespolitiker sein, sich ihrer Verantwortung bewusst zu werden und Entscheidungen zu treffen, die langfristige Wirkung entfalten und eine nachhaltige Entwicklung ermöglichen, was gerade in ländlichen Gebieten die Voraussetzung für eine positive Bevölkerungsentwicklung darstellt. Aufgrund fehlender Mittel können in unserer Pfefferkuchenstadt Pulsnitz wichtige Projekte nicht umgesetzt werden. So wurden die Fördermittel für die Sportstättenleitplanung nicht genehmigt, deren Fortschreibung dringend geboten wäre, um insgesamt die sportlichen Anlagen in ihrer Gesamtheit beplanen zu können. Des Weiteren sind finanzielle Mittel für unser Walkmühlenbad notwendig. Aber auch hier hält sich der Freistaat großzügig zurück, indem er Fördermittel nur zweckgebunden vergibt und es nicht den Gemeinden und ihrer kommunalen Selbstverwaltung überlässt, über die Wichtigkeit ihrer Projekte zu entscheiden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, dass es zukünftig nicht leichter wird, dürfte uns allen bewusst sein, nicht zuletzt aufgrund der Geschehnisse in anderen Ländern der Welt. Dass wir auf hohem Niveau „jammern“, ist ebenso kein Geheimnis. Jedoch kann und darf es nicht sein, dass uns notwendige Unterstützung versagt wird, obgleich die finanziellen Mittel vorhanden sind. Hoffen wir also auf mutige und zukunftsorientierte Entscheidungen unserer Abgeordneten im Sächsischen Landtag, die durchaus auch nach der verdienten Sommerpause getroffen werden können. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen wunderbare und erholsame Sommertage

**Ihr Bürgermeister
Peter Graff**

- Stadtrat -**Beschlüsse Stadtrat vom 25. Juni 2015 und 21. Juli 2015****Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung des Vorkaufsrechts zum Kaufvertrag Großröhrsdorfer Straße 1, Pulsnitz**

Beschluss Nr. VI/2015/0142
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 25.06.2015 das allgemeine Vorkaufsrecht nach § 24 Abs. 1, Satz 1, Nr. 3, Abs. 3 BauGB, bezogen auf den vor Notarin Birgit Lappas-Pusch, 02625 Bautzen, Lessingstr. 10 geschlossenen notariellen Kaufvertrag vom 05.05.2015, URNr. 412/2015, über das Flurstück Nr. 286 der Gemarkung Pulsnitz OS, Blatt Pulsnitz 509 des Grundbuches von Pulsnitz, Amtsgericht Kamenz, nicht auszuüben.

Beratung und Beschlussfassung zur Sanierungsrechtlichen Genehmigung (§ 144 BauGB) zum Wohnungskaufvertrag Robert-Koch-Straße 2, Pulsnitz

Beschluss Nr. VI/2015/0144
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 25.06.2015 die sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGB, bezogen auf den vor Notar Dr. jur. Alfons Braun, Rathenastraße 6, 01445 Radebeul geschlossenen notariellen Wohnungskaufvertrag vom 10.04.2015, URNr. 718/2015, über 269/10.000 Miteigentumsanteil an den Flurstücken Nr. 29/1, 29/2, 29/3, 29/4 der Gemarkung Pulsnitz OS, Blatt 2421 und 2470 des Grundbuches von Pulsnitz, Amtsgericht Kamenz, zu erteilen.

Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2014 der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH

Beschluss Nr. VI/2015/0170
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt den Bürgermeister, dass er als Vertreter der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH wie folgt abstimmt:

Der Jahresabschluss der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH für das Jahr 2014 wird festgestellt mit:
Bilanzsumme: 72.189,33 Euro
Jahresüberschuss: 4.936,54 Euro

Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH

Beschluss Nr. VI/2015/0171
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt den Bürgermeister als Vertreter der Stadt Pulsnitz, in der Gesellschafterversammlung der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH wie folgt abzustimmen:
Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2014 in Höhe von 4.936,54 Euro wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung der Geschäftsführung der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH

Beschluss Nr. VI/2015/0172
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt den Bürgermeister, als Vertreter der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH, wie folgt abzustimmen:
Der Geschäftsführung der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH

Beschluss Nr. VI/2015/0173
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt den Bürgermeister, als Vertreter der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH, wie folgt abzustimmen:
Dem Aufsichtsrat der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2014

Beschluss Nr. VI/2015/0165
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Vergabe der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2014 an Dr. Brodbeck und Kirsten Partnerschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Räcknitzhöhe 35, 01217 Dresden

Beratung und Beschlussfassung einer außerplanmäßigen Auszahlung - Planungsleistungen Neubau Feuerwehrgerätehaus Oberlichtenau

Beschluss Nr. VI/2015/0160
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt folgende außerplanmäßige Auszahlung: Neubau Feuerwehrgerätehaus Oberlichtenau 11.13.05.36 785110 50.000 Euro
Planungsleistungen A8800008 Budget 008 Finanzierung Fördermittel Anbau Kita 11.13.05.28 681100 37.500 Euro
A4640001 Budget 008 Mehrerträge aus Gewerbesteuern 61.10.01.00 301300 12.500 Euro
Budget 043

Beratung und Beschlussfassung einer außerplanmäßigen Auszahlung - 2. Zugang Haltepunkt Süd Pulsnitz

Beschluss Nr. VI/2015/0145
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt für das Haushaltsjahr 2015 folgende außerplanmäßige Auszahlung:
Planung 2. Zugang zum Haltepunkt Süd Pulsnitz 54.10.01.02 785120 29.200 Euro
A6300053 Budget 034 Finanzierung
Zuwendung VVO 54.10.01.02 681180 29.200 Euro
A6300053 Budget 034

Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Zuwendungen

Beschluss Nr. VI/2015/0146
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage zu.

Beratung und Beschlussfassung der Vereinbarung zur Vorfinanzierung der Erneuerung Regenwasserkanal S 104 Ortsdurchfahrt Friedersdorf

Beschluss Nr. VI/2015/0147
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestätigt die Vereinbarung mit dem Abwasserzweckverband „Obere Schwarze Elster“ zum Bauvorhaben S 104 Fahrbahnerneuerung Pulsnitz Ortsdurchfahrt Friedersdorf, Los Erneuerung Regenwasserkanal. Die Vereinbarung ist als Anlage beigefügt und Bestandteil des Beschlusses.

Beratung und Beschlussfassung - Verschiebung Maßnahmen SOP

Beschluss Nr. VI/2015/0166
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Verschiebung folgender Maßnahmen im SOP Programm:

	2015	2016
Kirchplatz	95.000 Euro	50.000 Euro
Verschiebung	- 60.000 Euro	60.000 Euro
Raumkanten		
Goethestr.	10.000 Euro	
Verschiebung	- 10.000 Euro	10.000 Euro
Haus des Gastes	15.000 Euro	70.000 Euro
Verschiebung	70.000 Euro	- 70.000 Euro

Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung des Vorkaufsrechts zum Kaufvertrag über die Flurstücke Nr.: 167/24, 200/3, 202, 201, 203, und 204 Gemarkung Pulsnitz MS

Beschluss Nr. VI/2015/0168
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 21.07.2015 den Verzicht auf das gemeindliche Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff BauGB und nach § 17 SächsDSchG. URNr.: 737/2015 vom: 03.06.2015 Notar: Dr. jur. Christoph Hollenders Gemarkung: Pulsnitz MS Blatt: 2511, 1088, 2002, 2012 FlstNr.: 167/24, 200/3, 202, 201, 203, 204

Beratung und Beschlussfassung - Satzung der Stadt Pulsnitz vom 21.07.2015 über eine Veränderungssperre

Beschluss Nr. VI/2015/0161
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 21.07.2015 auf Grund der §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748), in Verbindung mit § 4 Sächsische Gemeindeordnung vom 21.03.1993 (SächsGVBl. S. 301, 445), zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 358), für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Erweiterung Lidl-Markt“ folgende Satzung:
§ 1 Für das in § 2 der Satzung bezeichnete Gebiet besteht eine Veränderungssperre.
§ 2 Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst die Flur-

stücke 1357/13, 1357/14, 403/2, 403/3, 403/4, 404/1 und 404/2 der Gemarkung Pulsnitz OS. Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ist im Lageplan im Maßstab 1:1000 dargestellt, der als Anlage zur Veränderungssperre Teil der Satzung ist.
§ 3 Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen
1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
2. Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.
§ 4 Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Beratung und Beschlussfassung zur Abwägung der öffentlichen Belange zur 1. Änderung des Bebauungsplanes II „Gewerbegebiet Kamenzer Straße/Spittelweg“, Pulsnitz gemäß § 1 Abs. 7 BauGB (Abwägungsbeschluss)

Beschluss Nr. VI/2015/0162
Die zur 1. Änderung des Bebauungsplanes II „Gewerbegebiet Kamenzer Straße/Spittelweg“, Pulsnitz während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs in der Fassung vom 05.05.2015 vorgebrachten Hinweise, Bedenken und Anregungen von Bürgern sowie die Stellungnahmen von berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange hat der Stadtrat mit folgendem in der Anlage aufgeführten Ergebnis geprüft und entsprechend dieses Abwägungsberichtes gegeneinander und untereinander abgewogen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes II „Gewerbegebiet Kamenzer Straße/Spittelweg“, Pulsnitz (Satzungsbeschluss)

Beschluss Nr. VI/2015/0163
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 21.07.2015 die 1. Änderung des Bebauungsplanes II „Gewerbegebiet Kamenzer Straße/Spittelweg“, Pulsnitz in der Fassung vom 05.05.2015 mit redaktionellen Änderungen vom 20.07.2015 bestehend aus:
- Planzeichnung mit integrierter Grünordnungsplanung (Teil A)
- Textlichen Festsetzungen (Teil B) gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung. Die Begründung in der Fassung vom 05.05.2015 mit redaktionellen Änderungen vom 20.07.2015 wird gebilligt.

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf und die Auslegung des Entwurfs der Ergänzungssatzung „Flurstück 1085 Gemarkung Pulsnitz OS“, Schiebelerstraße (Billigungs- und Offenlagebeschluss)

Beschluss Nr. VI/2015/0164
Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz billigt in seiner Sitzung am 21.07.2015 den Entwurf der Ergänzungssatzung „Flurstück 1085 Gemarkung Pulsnitz OS“ vom 22.06.2015 in der vorliegenden Fassung. Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Flurstück 1085 Gemarkung Pulsnitz OS“ wird nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden von der Auslegung unterrichtet und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB um Stellungnahme gebeten.

Beschlüsse Technischer Ausschuss vom 09.07.2015

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

Beschluss Nr. VI/2015/0148
Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Vorbescheid, Aufstellen von einem Büro- und Sanitärcontainer, auf dem Grundstück An der Mühlmühle 12 in 01896 Pulsnitz.

Beschluss Nr. VI/2015/0149
Bauantrag für die Errichtung eines Holzunterstandes/Nebengebäudes auf dem Grundstück An der Pulsnitz 2 in 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau.

Beschluss Nr. VI/2015/0150
Bauantrag für den Anbau einer Balkonanlage

als Stahlkonstruktion auf dem Grundstück Lessingstraße 5 in 01896 Pulsnitz.

Beschluss Nr. VI/2015/0151
Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Uferweg 6a in 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau.

Beschluss Nr. VI/2015/0167
Bauantrag zur Nutzungsänderung Dachgeschoss zu Aufenthaltszwecken auf dem Grundstück Ge-schwister-Scholl-Straße 14 in 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau.

Der Technische Ausschuss lehnte das Einvernehmen für den Bauantrag nach § 36 BauGB ab:

Beschluss Nr. VI/2015/0140
Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum 1. Nachtrag zur Baugenehmigung 20102020 vom 07.12.2010, LIDL Dienstleistung GmbH & Co.KG c/o LIDL Vertriebs-GmbH & Co.KG – Änderung Anbau Pfandraum/Bachvorbereitung/TK-Zelle, Wegfall Fluchtweg-Stichgang, Kamenzer Straße 23, 01896 Pulsnitz.

Sanierungsrechtliche Genehmigung (§ 144 BauGB) zum Erbaueinsetzungsvertrag Bachstraße 18, Pulsnitz

Beschluss Nr. VI/2015/0155
Der Technische Ausschuss beschließt in seiner Sitzung am 09.07.2015 die sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGB bezogen auf den vor Notarin Helgard Stiglich, Kamenz, geschlossenen notariellen Erbaueinsetzungsvertrag vom 04.06.2015, URNr. 862/2015, über das Flurstück Nr. 31 der Gemarkung Pulsnitz MS, Blatt 1165 des Grundbuches von Pulsnitz, Amtsgericht Kamenz, zu erteilen.

Sanierungsrechtliche Genehmigung (§ 144 BauGB) zum Wohnungskaufvertrag Robert-Koch-Straße 2, 2a, 4, 4a, 6, 6a, Pulsnitz

Beschluss Nr. VI/2015/0156
Der Technische Ausschuss beschließt in seiner Sitzung am 09.07.2015 die sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGB bezogen auf den vor Notar Dr. Karsten Schwipps, Dresden, geschlossenen notariellen Wohnungskaufvertrag vom 04.06.2015, URNr. 1220/2015, über die Flurstücke Nr. 29/1, 29/2, 29/3, 29/4 der Gemarkung Pulsnitz OS, Blatt 2413 und 2462 des Grundbuches von Pulsnitz, Amtsgericht Kamenz, zu erteilen.

Sonstige Beschlüsse:**Vergabe von Bauleistungen bei städtischen Bauvorhaben: Errichtung einer Straßenleuchte „Am Mühlgraben“ im OT Friedersdorf**

Beschluss Nr. VI/2015/0152
Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 09.07.2015 nach Prüfung der vorliegenden Angebote, den Zuschlag für die Baumaßnahme „Errichtung einer Straßenleuchte „Am Mühlgraben“ im OT Friedersdorf“, der Firma Elektro-Röntsch, Inhaber Reiner Alischer, Pulsnitztalstraße 60/62, 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau, mit einer Angebotssumme von 3.468,85 € Brutto zu erteilen.

Vergabe von Bauleistungen bei städtischen Bauvorhaben: „Straßenarbeiten/Beseitigung Winterschäden 2014/2015 – Leistung A-“, Stadt Pulsnitz

Beschluss Nr. VI/2015/0153
Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 09.07.2015 nach Prüfung der vorliegenden Angebote, den Zuschlag für die Baumaßnahme „Straßenarbeiten/Beseitigung Winterschäden 2014/2015 – Leistung A-“, Stadt Pulsnitz, der Firma Thienendorfer Fräsdienst GmbH & Co.KG, Am Fiebig 11, 01562 Thienendorf, mit einer Angebotssumme von 18.405,02 € Brutto zu erteilen.

Vergabe von Bauleistungen bei städtischen Bauvorhaben: „Straßenarbeiten/Beseitigung Winterschäden 2014/2015 – Leistung B-“, Stadt Pulsnitz

Beschluss Nr. VI/2015/0154
Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 09.07.2015 nach Prüfung der vorliegenden Angebote, den Zuschlag für die Baumaßnahme „Straßenarbeiten/Beseitigung Winterschäden 2014/2015 – Leistung B-“, Stadt Pulsnitz, der Firma Straßbau K. Riemer, Inhaber Jan Hausdorf, Rosa-Luxemburg-Straße 24a, 01558 Großenhain, mit einer Angebotssumme von 17.922,00 € Brutto zu erteilen.



Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Pulsnitz für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der zurzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 16. Juni 2015 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden

voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschließlich Nachträge festgesetzt auf:
Ergebnishaushalt				
- ordentliche Erträge	9.327.000 EUR	191.700 EUR	EUR	9.518.700 EUR
- ordentliche Aufwendungen	9.943.300 EUR	344.800 EUR	EUR	10.288.100 EUR
- Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	- 616.300 EUR	EUR	153.100 EUR	- 769.400 EUR
- außerordentliche Erträge	EUR	575.000 EUR	EUR	575.000 EUR
- außerordentliche Aufwendungen	EUR	575.000 EUR	EUR	575.000 EUR
- Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	EUR	0 EUR	EUR	0 EUR
- Gesamtergebnis	- 616.300 EUR	0 EUR	153.100 EUR	- 769.400 EUR
Finanzhaushalt				
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf	-117.300 EUR	EUR	153.100 EUR	- 270.400 EUR
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	784.500 EUR	EUR	24.700 EUR	759.800 EUR
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	763.200 EUR	345.400 EUR	EUR	1.108.600 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -bedarf	-96.000 EUR	EUR	523.200 EUR	- 619.200 EUR
- Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	EUR	EUR	EUR	EUR
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	305.200 EUR	EUR	EUR	305.200 EUR
- Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	- 401.200 EUR	EUR	523.200 EUR	- 924.400 EUR

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird nicht verändert.

§ 4

Der Höchstbetrag der bisher vorgesehenen Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen wird nicht verändert.

§ 5

Der Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

§ 6

Der Stellenplan wird nicht geändert.

§ 7

Die Umlage der Verwaltungsgemeinschaft wird nicht verändert.

§ 8

Zweckgebundene Erträge bzw. Einzahlungen dürfen nur für die dafür bestimmten Aufwendungen bzw. Auszahlungen verwendet werden.

§ 9

Hinsichtlich der vom Stadtrat zu beschließenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Sinne von § 79 Abs. 1 SächsGemO finden die Regelungen der Hauptsatzung analog Anwendung.

Es gelten grundsätzlich als genehmigt:

- über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Zusammenhang mit Abschlussbuchungen gemäß §§ 32 i. V. m. 40 Nr. 1 SächsKom KVBO;
- über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen, die dazu dienen, dass die Darstellung von Finanzvorgängen entsprechend den allgemeinen Grundsätzen des § 10 SächsKomHVO erfolgt sowie die Kontierungsbestimmungen der VwV Haushaltssystematik Kommunen eingehalten werden;

- über- und außerplanmäßige Aufwendungen, die aus nichtzahlungswirksamen Vorgängen resultieren;
 - die aus zweckgebundenen Spendenmehreinnahmen zu tätigen Mehrausgaben.
- Des Weiteren gelten die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die sich buchungstechnisch aus einer Änderung des Kontenrahmens ergeben können, als genehmigt.

Die Nachtragssatzung tritt zum 01.01.2015 in Kraft.

Pulsnitz, den 17.07.2015

Peter Graff
Bürgermeister



Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Pulsnitz, 17.07.2015

Peter Graff
Bürgermeister



Einsichtnahme

Die Stadt Pulsnitz hat die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2015 erlassen. Die Nachtragshaushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2015 in Kraft. Die Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan wurden im Fachbereich Zentralmanagement, Am Markt 4, Zimmer 4, niedergelegt. Die Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan liegen in der Zeit vom 03. - 11. August 2015 während der Öffnungszeiten und zusätzlich montags zur Einsichtnahme aus.

- Montag 9.00 - 12.00 Uhr zusätzlich
- Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.30 Uhr
- Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
- Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
- Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Peter Graff
Bürgermeister



Bestätigung des Landratsamtes

Das Landratsamt Bautzen hat als Rechtsaufsichtsbehörde die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 mit Schreiben vom 13.07.2015 bestätigt.

Bekanntmachung der Satzung der Stadt Pulsnitz vom 21.07.2015 über eine Veränderungssperre

Auf Grund der §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748), in Verbindung mit § 4 Sächsische Gemeindeordnung vom 21.03.1993 (SächsGVBl. S. 301, 445), zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 358) hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz in seiner Sitzung am 21.07.2015 für den Geltungsbereich des in Aufstellung

befindlichen vorhabenbezogenen Baugebietes „Erweiterung Lidl-Markt“ eine Veränderungssperre beschlossen. Die Veränderungssperre wird in der Stadtverwaltung Pulsnitz, im Fachbereich Bau- und Ordnungswesen, Fachdienst Technik, Zi. 2.6 während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt der Satzung wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Mit der Bekanntmachung vom 01. August 2015 tritt die Veränderungssperre in Kraft.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Pulsnitz für das Jahr 2014

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz in €		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	656,03	302,78	177,13
erforderliche Sachkosten	179,99	83,07	48,60
erforderliche Betriebskosten	836,02	385,85	225,72

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	170,00	97,00	58,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	516,02	138,85	67,72

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	6.149,90
Zinsen	
Miete	
Gesamt	6.149,90

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	20,23	9,33	5,46

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwändersersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	485,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,02
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	28,85
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	15,43
= Aufwändersersatz	530,30

2.2. Deckung des Aufwändersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	170,00
Gemeinde	210,30

Pulsnitz, den 23.06.2015

Peter Graff
Bürgermeister



- Baumaßnahmen -

Ufermauer Schulstraße

Gegenwärtig sind die Abschnitte 17 und 18 im Bau. Der Einbau der Sauberkeitsschicht erfolgte bereits Ende voriger Woche; die Wandbetonagen sollen bis Ende Juli erledigt sein. Anfang August kann dann der Schmutzwasserkanal zurückverlegt werden und die Baugrube verfüllt werden. Ein alter Trinkwasserbrunnen wurde bereits Mitte Juli ausgebaut, dabei kam es zu Ausspüler-scheinungen des Umgebungsbodens im geplanten Gründungsbereich. Die notwendigen Sicherungsarbeiten wurden kurzfristig abgestimmt, so dass nur mit geringem zeitlichem Verzug die Arbeiten fortgesetzt werden konnten.

Bahnentwässerung Dresdener Straße

In der vorigen Woche erfolgte im Auftrag der Deutschen Bahn, durch die Firma TS-Bau Riesa, der Einbau eines GFK-Schlauchliners in der Dimension DN 600 auf einer Länge von 42 m im Kreuzungsbereich Staatsstraße S 95. Der nahtlose Glasfaser-Gewebeschlauch musste wegen Undichtigkeit des Staatsstraßendükers eingebaut werden. Die Maßnahme konnte schon Ende voriger Woche beendet werden.

S 104, Abschnitt Ortslage Friedersdorf (Hartbachtich bis Wiesenstraße)

Die avisierte Vereinbarung zur Vorfinanzierung des Teilobjektes Straßenentwässerung (verantwortlich AZV) wird gegenwärtig noch vom AZV bearbeitet und liegt der Verwaltung noch nicht vor. Erst danach können die Vereinbarungen mit dem LASuV Bautzen und der Fördermittelantrag an das

LASuV Meißen gestellt werden.

S 56 Mittelbacher Straße, Ausbau eines Gehweges

Sämtliche geprüfte Antragsunterlagen wurden Anfang Juli an das LASuV Meißen übergeben; der Fördermittelbescheid wurde erstellt und ist bereits auf den Postweg an die Verwaltung unterwegs. Die Ausschreibung kann somit umgehend erfolgen.

Haltepunkt Pulsnitz Süd – MS

Für den Spätherbst ist weiterhin der Baubeginn des Haltepunktes vorgesehen. Die Machbarkeitsstudie für die 2. Zuwegung konnte durch die Stadt in Auftrag gegeben werden, da die Fördermittelzusage dafür eingetroffen ist.

ENSO - Gasleitungsbau

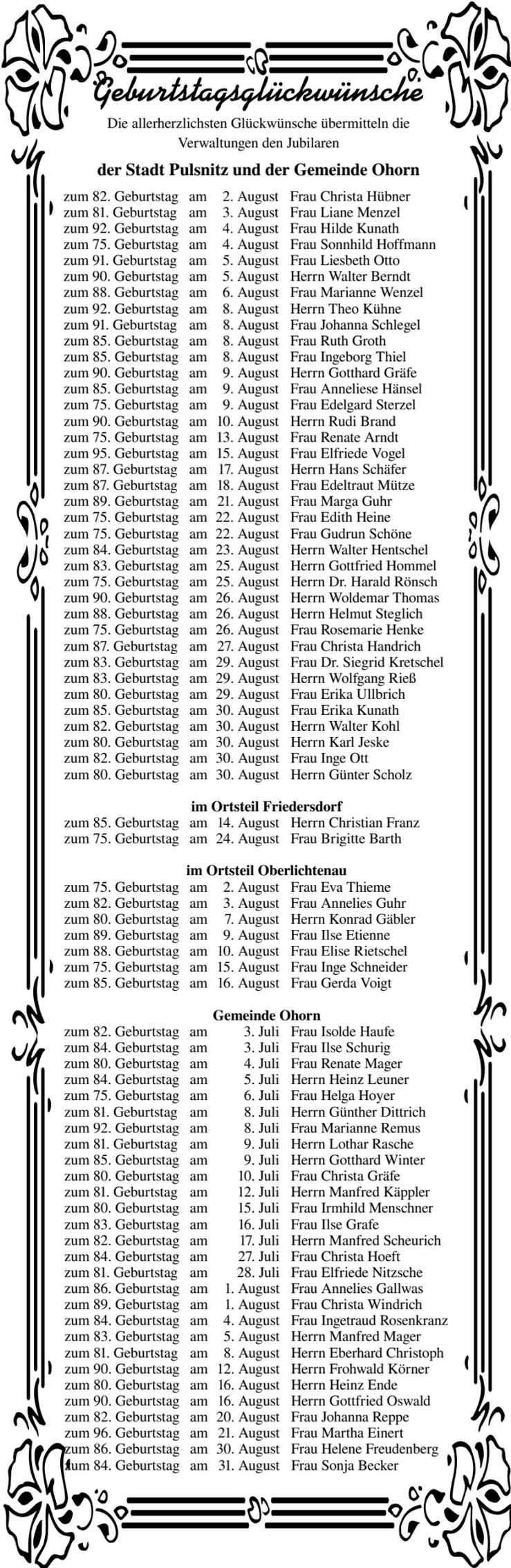
Im Bereich Hempelstraße/Polzenberg und im Bereich der Feldstraße beginnen in den nächsten Tagen Tiefbauarbeiten der ENSO mit Neueinbau von Gasversorgungsleitungen auf Grund verschlissener Altleitungen.

Sporthalle Hempelstraße, Pulsnitz

Die ersten, notwendigen Maßnahmen für die Freiraumgestaltung werden durchgeführt. Die Höhenvermessung wird demnächst stattfinden. Die Ausschreibung zu den Tiefbauleistungen läuft derzeit. Mit dem Baubeginn ist voraussichtlich Anfang September zu rechnen, insofern die Firmen freie Ressourcen haben. Parallel zur Maßnahme findet der Umbau des Sportplatzes im hinteren Halbrund durch den HSV 1923 e.V. Pulsnitz statt.

D. S.

Impressum:
Herausgeber: Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH
Am Markt 3, 01896 Pulsnitz
http://www.pulsnitz.de
verantwortl. für amtlichen Teil Pulsnitz und Ortsteile Friedersdorf und Oberlichtenau: Bürgermeister Peter Graff
verantwortl. für amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze
Redakteurin: E. Rietschel, S. Schubert
Telefon: (03 59 55) 7 09 23
anzeiger@kultur-tourismus-pulsnitz.de
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel
Herstellung: MK-IT-Service Mario Krüger
Pulsnitz; Satz: m+k Großröhrsdorf; Druck: Lausitzer Druckhaus GmbH, Bautzen; Verteilung: Medien Vertrieb Dresden (03 51) 48 64-20 78; kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile und der Gemeinde Ohorn
Jahresabonnement: Postversand ab 16,20 €, Bezug über den Herausgeber



Geburtstagsglückwünsche

Die allerherzlichsten Glückwünsche übermitteln die Verwaltungen den Jubilaren

der Stadt Pulsnitz und der Gemeinde Ohorn

zum 82. Geburtstag	am 2. August	Frau Christa Hübner
zum 81. Geburtstag	am 3. August	Frau Liane Menzel
zum 92. Geburtstag	am 4. August	Frau Hilde Kunath
zum 75. Geburtstag	am 4. August	Frau Sonnhild Hoffmann
zum 91. Geburtstag	am 5. August	Frau Liesbeth Otto
zum 90. Geburtstag	am 5. August	Herrn Walter Berndt
zum 88. Geburtstag	am 6. August	Frau Marianne Wenzel
zum 92. Geburtstag	am 8. August	Herrn Theo Kühne
zum 91. Geburtstag	am 8. August	Frau Johanna Schlegel
zum 85. Geburtstag	am 8. August	Frau Ruth Groth
zum 85. Geburtstag	am 8. August	Frau Ingeborg Thiel
zum 90. Geburtstag	am 9. August	Herrn Gotthard Gräfe
zum 85. Geburtstag	am 9. August	Frau Anneliese Hänzel
zum 75. Geburtstag	am 9. August	Frau Edelgard Sterzel
zum 90. Geburtstag	am 10. August	Herrn Rudi Brand
zum 75. Geburtstag	am 13. August	Frau Renate Arndt
zum 95. Geburtstag	am 15. August	Frau Elfriede Vogel
zum 87. Geburtstag	am 17. August	Herrn Hans Schäfer
zum 87. Geburtstag	am 18. August	Frau Edeltraut Mütze
zum 89. Geburtstag	am 21. August	Frau Marga Guhr
zum 75. Geburtstag	am 22. August	Frau Edith Heine
zum 75. Geburtstag	am 22. August	Frau Gudrun Schöne
zum 84. Geburtstag	am 23. August	Herrn Walter Hentschel
zum 83. Geburtstag	am 25. August	Herrn Gottfried Hommel
zum 75. Geburtstag	am 25. August	Herrn Dr. Harald Rönisch
zum 90. Geburtstag	am 26. August	Herrn Woldemar Thomas
zum 88. Geburtstag	am 26. August	Herrn Helmut Steglich
zum 75. Geburtstag	am 26. August	Frau Rosemarie Henke
zum 87. Geburtstag	am 27. August	Frau Christa Handrich
zum 83. Geburtstag	am 29. August	Frau Dr. Siegrid Kretschel
zum 83. Geburtstag	am 29. August	Herrn Wolfgang Rieß
zum 80. Geburtstag	am 29. August	Frau Erika Ullbrich
zum 85. Geburtstag	am 30. August	Frau Erika Kunath
zum 82. Geburtstag	am 30. August	Herrn Walter Kohl
zum 80. Geburtstag	am 30. August	Herrn Karl Jeske
zum 82. Geburtstag	am 30. August	Frau Inge Ott
zum 80. Geburtstag	am 30. August	Herrn Günter Scholz

im Ortsteil Friedersdorf

zum 85. Geburtstag	am 14. August	Herrn Christian Franz
zum 75. Geburtstag	am 24. August	Frau Brigitte Barth

im Ortsteil Oberlichtenau

zum 75. Geburtstag	am 2. August	Frau Eva Thieme
zum 82. Geburtstag	am 3. August	Frau Annelies Guhr
zum 80. Geburtstag	am 7. August	Herrn Konrad Gäbler
zum 89. Geburtstag	am 9. August	Frau Ilse Etienne
zum 88. Geburtstag	am 10. August	Frau Elise Rietschel
zum 75. Geburtstag	am 15. August	Frau Inge Schneider
zum 85. Geburtstag	am 16. August	Frau Gerda Voigt

Gemeinde Ohorn

zum 82. Geburtstag	am 3. Juli	Frau Isolde Haufe
zum 84. Geburtstag	am 3. Juli	Frau Ilse Schurig
zum 80. Geburtstag	am 4. Juli	Frau Renate Mager
zum 84. Geburtstag	am 5. Juli	Herrn Heinz Leuner
zum 75. Geburtstag	am 6. Juli	Frau Helga Hoyer
zum 81. Geburtstag	am 8. Juli	Herrn Günther Dittrich
zum 92. Geburtstag	am 8. Juli	Frau Marianne Remus
zum 81. Geburtstag	am 9. Juli	Herrn Lothar Rasche
zum 85. Geburtstag	am 9. Juli	Herrn Gotthard Winter
zum 80. Geburtstag	am 10. Juli	Frau Christa Gräfe
zum 81. Geburtstag	am 12. Juli	Herrn Manfred Käßpler
zum 80. Geburtstag	am 15. Juli	Frau Irmhild Menschner
zum 83. Geburtstag	am 16. Juli	Frau Ilse Grafe
zum 82. Geburtstag	am 17. Juli	Herrn Manfred Scheurich
zum 84. Geburtstag	am 27. Juli	Frau Christa Hoelt
zum 81. Geburtstag	am 28. Juli	Frau Elfriede Nitzsche
zum 86. Geburtstag	am 1. August	Frau Annelies Gallwas
zum 89. Geburtstag	am 1. August	Frau Christa Windrich
zum 84. Geburtstag	am 4. August	Frau Ingetraud Rosenkranz
zum 83. Geburtstag	am 5. August	Herrn Manfred Mager
zum 81. Geburtstag	am 8. August	Herrn Eberhard Christoph
zum 90. Geburtstag	am 12. August	Herrn Frohwald Körner
zum 80. Geburtstag	am 16. August	Herrn Heinz Ende
zum 90. Geburtstag	am 16. August	Herrn Gottfried Oswald
zum 82. Geburtstag	am 20. August	Frau Johanna Reppe
zum 96. Geburtstag	am 21. August	Frau Martha Einert
zum 86. Geburtstag	am 30. August	Frau Helene Freudenberg
zum 84. Geburtstag	am 31. August	Frau Sonja Becker

- Stadtrat -

Stadtratsbericht der Sitzungen vom 25.6. und 21.7.2015

Im öffentlichen Teil der außerplanmäßigen Stadtratssitzung am 25.06.2015 im Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau entschied der Stadtrat über die Nichtausübung eines Vorkaufsrechts sowie die Erteilung einer sanierungsrechtlichen Genehmigung.

Den Kernpunkt der Sitzung bildete die Diskussion im geschlossenen Teil bezüglich eines Anbaus und der Sanierung der Kindertagesstätte Oberlichtenau sowie dem Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Oberlichtenau.

Nach Vorstellung verschiedener Varianten durch die Verwaltung und die anwesenden Planungsbüros befürwortete der Stadtrat nach eingehender Diskussion einstimmig einen Krippenanbau an die Kindertagesstätte Oberlichtenau. Ebenfalls einstimmig wurde festgelegt, die Planungen für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses an der Großnaundorfer Straße im Ortsteil Oberlichtenau voranzutreiben.

Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH

Nach Klärung aller Formalitäten wurde zu Beginn der Stadtratssitzung am 21.07.2015 der Jahresabschluss per 31.12.2014 der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH durch den Wirtschaftsprüfer vorgestellt. Die Prüfung erfolgte ohne Beanstandungen.

Schulanmeldungen Schuljahr 2016/17

Ernst-Rietschel-Grundschule Pulsnitz

Montag, 31.8.2015, 14.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag, 1.9.2015, 14.00 bis 17.00 Uhr.

Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des Kindes. Schulfähig sind alle Kinder, die bis zum 30.06.2010 geboren sind. Die Anmeldung findet im Sekretariat der Grundschule statt.

Grundschule Oberlichtenau

Sehr geehrte Eltern, auf der Grundlage des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen rufen wir alle Erziehungsberechtigten dazu auf, ihre schulpflichtigen Kinder in der entsprechenden Grundschule anzumelden. Als schulpflichtig gelten alle Kinder, die bis zum 30.06. des laufenden Kalenderjahres das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis 30.09. des laufenden Kalenderjahres das 6. Lebensjahr vollendet haben und von den Eltern angemeldet werden. Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können auf Antrag der Eltern, unabhängig des Alters, in der Grundschule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

Die Anmeldung für die Grundschule Oberlichtenau „Am Keulenberg“ ist am Montag, 7. 9. 2015, 16–17 Uhr vorzunehmen.

Zum Anmeldetermin ist die Geburtsurkunde des Kindes mitzubringen.

G. Engelbrecht, Schulleiterin

Nach der Beantwortung aller Fragen an den Wirtschaftsprüfer sowie die Geschäftsführerin wurden die Beschlüsse zur Feststellung des Jahresabschlusses, der Verwendung des Ergebnisses sowie der Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates einstimmig gefasst.

Haushalt

Gemäß Sächsischer Gemeindeordnung ist der Stadtrat in der Mitte des Haushaltsjahres schriftlich über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan zu informieren. Durch Frau Füssel wurde der Bericht zur Haushaltsdurchführung per 30.6.2015 ausführlich erläutert.

Da die Stadtverwaltung keinen eigenen Rechnungsprüfer mehr beschäftigt, musste über die Vergabe der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses entschieden werden. Nach ausführlicher Diskussion wurde die Prüfung an eine Dresdner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, vorerst für ein Jahr, vergeben. Weiterhin erfolgte einstimmig die Bestätigung von zwei außerplanmäßigen Auszahlungen.

Annahme von Zuwendungen

Der Bürgermeister bedankte sich bei allen Personen und Firmen, die sich durch finanzielle oder materielle Unterstützung für die städtischen Einrichtungen und Projekte engagieren.

Die Annahme der Geld- und Sachspenden erfolgte einstimmig wie folgt:

FFW Oberlichtenau (Tag der offenen Tür)	1.050,00 € Spenden
	354,44 € Sachspenden
FFW Pulsnitz	150,00 € Spende
Kita Kunterbunt	50,00 € Spende
Sporthalle Hempelstraße (Schlüsselkasten)	157,02 € Sachspende
Gesundheitslauf	1.000,00 € Spenden

Baubeschlüsse

Um den Bau der S104, Ortsdurchfahrt Friedersdorf, voran zu treiben, bestätigte der Stadtrat eine Vereinbarung zwischen der Stadt Pulsnitz und dem Abwasserzweckverband Obere Schwarze Elster über die Vorfinanzierung der Erneuerung des Regenwasserkanals. Mit der Vorfinanzierung durch die Stadt sollen weitere Zeitverzögerungen ausgeschlossen werden.

Weiterhin wurde die Satzung über eine Veränderungssperre für den Bereich des Lidl-Marktes an der Kamenzer Straße bestätigt. Es handelt sich hierbei um ein städtebauliches Instrument, welches verhindert, dass bauliche Veränderungen vorgenommen werden, die dem Bebauungsplan entgegenstehen.

Abschließend wurde einstimmig der Änderung des Bebauungsplanes II „Gewerbegebiet Kamenzer Straße/Spittelweg“, Pulsnitz zugestimmt. N. W.

- Ernst-Rietschel-Oberschule - Schulentlassungsfeier



Jahrgangsbeste 2015: Anni Lawniczak, Emely Jordan, Vanessa Schaal (v.l.n.r.)

Am Freitag, dem 03.07.2015 fand die Schulentlassungsfeier der Absolventinnen und Absolventen der Ernst-Rietschel-Oberschule Pulsnitz im Schützenhaus Pulsnitz statt. 65 Realschüler/innen und 7 Hauptschüler/innen wurden feierlich aus unserer Schule entlassen. Traditionell wurden die Jahrgangsbesten besonders geehrt. Dies sind

in diesem Schuljahr Anni Lawniczak und Emely Jordan, die beide einen Gesamtdurchschnitt von 1,2 erreichten. Vanessa Schaal als Jahrgangsbeste erreichte den herausragenden Durchschnitt von 1,0 (!). Herzlichen Glückwunsch!

Thiele, Schulleiter

Pulsnitz bekommt Jugendvertretung

Gemeinsam mit der Stadt Pulsnitz führte das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. zwei Jugendforen durch. Ziel war es, Wünsche und Probleme der jungen Bewohner zu erfragen und Möglichkeiten der Umsetzungen von Ideen anzuregen. Dazu fand am 24. Juni in Oberlichtenau und am 26. Juni in Pulsnitz je ein Treffen statt, zu dem alle 10 bis 21-Jährigen eingeladen waren.

Themen für Oberlichtenau waren der fehlende Sportplatz, die eingeschränkten Busverbindungen sowie in Friedersdorf die fehlende Jugendfeuerwehr, ein Bolzplatz und der Spielplatz mit wenigen Spielgeräten. In Pulsnitz fielen vor allem die fehlenden Geschäfte für junge Leute auf. Außerdem wurden mangelnde Treffmöglichkeiten

und die wenigen Jugendveranstaltungen angesprochen.

Um an diesen Wünschen weiterarbeiten zu können, übergab das Deutsche Kinderhilfswerk eine Förderung von 3.450 € an die Projektmitarbeiter des Netzwerks. Das erste Treffen der „Jugendvertretung Pulsnitz“ findet am 19. August, 17 Uhr im Büro Goethestraße 26 in Pulsnitz statt.

Wer Interesse hat, kann sich gern über unten stehende Kontakte mit den Projektmitarbeiter in Verbindung setzen:

Christoph Semper
Goethestraße 26, 01896 Pulsnitz
Handy und WhatsApp: 0151/12105339
www.facebook.com/jugendarbeit.westlausitz

Standesamtssmeldungen:

Es verstarben

- am 26.6. – Frau Johanna Dorothea Schimmang aus Pulsnitz, 95 Jahre
- am 6.7. – Herr Arno Günter Gärtner aus Ohorn, 85 Jahre
- am 5.7. – Frau Hildegard Rosemarie Buhrig geb. Gräfe aus Pulsnitz, 77 Jahre
- am 9.7. – Frau Anna Margarete Zeidler geb. Schreier aus Lichtenberg, 96 Jahre
- am 13.7. – Frau Marta Hildegard Moecke geb. Reda aus Pulsnitz, 87 Jahre
- in Dresden**
- am 7.6. – Herr Gottfried Heinz Thieme aus Friedersdorf, 78 Jahre
- in Radeberg**
- am 2.7. – Herr Torsten Körner aus Ohorn, 45 Jahre
- in Bischofswerda**
- am 4.7. – Herr Friedrich Günter Gnauck aus Pulsnitz, 75 Jahre



IN JEDEM ENDE STEHT EIN ANFANG

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall

SABINE SKALICKY

Tel.: 03 59 55 – 77 47 40

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder • Pulsnitz • Königsbrücker Str. 3
Bereitschaftsdienst 0172 - 2707628





HSV 1923 Pulsnitz e. V. Abt. Leichtathletik

HSV-Leichtathletin ist deutscher Meister

Den vorerst krönenden Abschluss der diesjährigen Freiluftsaison setzte unsere W45-Athletin Ute Paulsen. Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften am 11./12.07.2015 in Zittau erkämpfte sich Ute Paulsen den Deutschen Meistertitel im Hochsprung mit 1,53 m. Außerdem holte sie sich mit 5,05 m im Weitsprung den Vizemeistertitel. Mit 13,24 s über 100 m erreichte Ute das Finale und errang den 5. Platz. Herzlichen Glückwunsch zu dieser grandiosen Leistung! Der Trainingsfleiß der Sportler und Trainer brachte 2015 folgende Spitzenresultate bei Wettkämpfen:

- über 25 Goldmedaillen u. a. Platzierungen beim Kreissportfest im Juni in Bautzen
- Landesmeister im 5-Kampf für Dustin Hanusch mit 2.869 Punkten im Mai in Freiberg
- 5 x Landesmeister, 2 x zweiter und 3 x dritter Platz bei den Einzel-Landesmeisterschaften U 14 und U16 in Dresden errangen:

1. Platz: Tom Paulsen U18, 200 m in 22,51 s/Laura Bär W13, Weit 4,66 m, Hoch 1,44 m/Jasmin Baumgart W14, 75 m in 10,10 s /

Dustin Hanusch U16, 80-m-Hürden in 10,94 s
2. Platz: Robin Kunath U18, Hoch 1,75 m
3. Platz: Martin Prescher U16, 300 m in 37,94 s
Mit ihren sehr guten Wettkampfergebnissen erreichten Tom Paulsen und Dustin Hanusch die D-Kader-Norm sowie die Qualifikation zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im August in Köln bzw. in Jena (Tom startet in den Disziplinen 100 m und 200 m, Dustin in 80-m-Hürden, Hoch und im 5-Kampf). Wir wünschen den beiden viel Erfolg! Die Leichtathleten und Trainer wünschen ihnen weiterhin viel Glück und Erfolg in ihrer sportlichen Entwicklung nach ihrem Vereinswechsel zum DSC Dresden ab 1. Januar 2016.
Ein weiterer Höhepunkt unserer Leichtathleten ist die Berufung von Jasmin Baumgart zum Länderkampfeinsatz Sachsen-Thüringen-Sachsen-Anhalt am 12. September 2015 in Ohrdruf.
www.leichtathletik-pulsnitz.de

J. S.



Pulsnitzer Leichtathleten beim Sommerabschlussfest 2015

Tennisclub Pulsnitz e. V.

Damen sicherten Klassenerhalt
Mit sieben Punktspiellmannschaften beteiligte sich der TC Pulsnitz an den Punktspiellwettkämpfen der Spielunion Dresden des Sächsischen Tennisverbandes:
Damen: Bezirksliga, Bezirksliga Ü 40
Herren: 2. Kreisklasse, Bezirksliga Ü 40, Bezirksklasse Ü 50, Bezirksklasse Ü 60
Kinder: Bezirksklasse U 14, Bezirksklasse U 18
Nach Abschluss der Wettkämpfe hat die 1. Damenmannschaft das angestrebte Ziel des Klassenerhalts erreicht. Dafür sorgten die Spielerinnen Anne Baldauf, Franziska Schulze, Regina Baldauf, Kerstin Walter, Sophie Glotzbücher, Anita Friedemann und Bianka Schubert. Es ist den Damen eine bemerkenswerte Leistung gelungen, zumal die Stammspielerin Yvonn Glotzbücher (Leistungsklasse 13) nicht zur Verfügung stand. Franziska Schulze beendet leider dieses Jahr ihre Tenniskarriere in Pulsnitz und wird nächstes Jahr bei TC-Dresden-Mitte die Damenmannschaft verstärken. Für nächstes Jahr hofft die Mannschaft auf Verstärkung aus dem Jugendbereich. Auch andere Mannschaften sorgten für eine gute Wettkampfbilanz.

Die Herren Ü 40 konnten sich gegen alle Gegner zum Bezirksmeister durchsetzen und haben damit die Berechtigung zur Teilnahme an den Relegationsspielen zum Aufstieg in die Verbandsliga erhalten. Die Bezirksmeister heißen: Maik Haufe, Falk Kästner, Daniel Kühne, Götz Prusas, Volker Lang, Hansjürgen Sterl, Veit Meißner und Frank Stäglich.
Weitere Erfolge schafften die 1. Herren mit dem Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Auch die Herren Ü 60 haben im letzten Spiel auswärts gegen den Staffelfavoriten TC-Neustadt überraschend klar mit 6:0 gewonnen und damit im 1. Jahr der Gründung der Mannschaft den Aufstieg in die Bezirksliga errungen.
Beide Kindermannschaften schlugen sich tapfer. Sie erreichten je 2. Plätze in den Staffeln und waren nur den Kindern von TC Bad Weißer Hirsch unterlegen. Ein Erfolg, der sich aus dem Engagement der Tennisschule Pulsnitz-Rammenau ableitet. Tennistrainer Dirk Duchatsch und die Mannschaftsbetreuer/in Antje Boxberger und Matthias Bach haben wesentlichen Anteil am Gelingen des Kinder- und Jugendtennis im TC-Pulsnitz.
Jochen Schulz



6. Pulsnitzer Gesundheitslauf

Auftaktveranstaltung im Freistaat Sachsen im Rahmen des 6. Pulsnitzer Gesundheitslaufes am 28. August 2015

Pulsnitz walked und läuft sich wieder fit - in diesem Jahr erstmals unter dem Motto: „Ausdauer auf Dauer-Gesund durchs Leben“. Grundlage dafür ist das Konzept des Deutschen Olympischen Sportbundes: „Sport pro Gesundheit“. Der 6. Pulsnitzer Gesundheitslauf am 28.08.2015 ist die Auftaktveranstaltung für Sachsen. Organisiert wird die Auftaktveranstaltung durch die Stadt Pulsnitz, die HELIOS-Kliniken Pulsnitz, die Abteilung Leichtathletik des HSV 1923 Pulsnitz und dem Leichtathletik-Verband Sachsen. Bei der Auftaktveranstaltung „Ausdauer auf

Dauer“, dem 6. Pulsnitzer Gesundheitslauf ist für jeden (Nordic) Walker, für jede Läuferin und jeden Läufer eine entsprechende Strecke dabei. Von 800 m bis 10 km ist alles dabei. In Pulsnitz wird am 28. August 2015 ein idealer Start- und Zeitpunkt sein, mit Sport zur eigenen Gesundheitsvorsorge zu beginnen. Auch für diejenigen, die sich bereits sportlich betätigen, ist der 28. August in Pulsnitz ein guter Termin, um sich mit Gleichgesinnten im Wettstreit zu messen. Alle weiteren Informationen unter: www.pulsnitz-gesundheitslauf.de
Jörg Fernbach

Nachgetragen:

HSV 1923 Pulsnitz e. V. Abteilung Leichtathletik

Am 3. Juni fand der siebente REWE Team Challenge mit einem Teilnehmerrekord von 13.500 Läufern und Läuferinnen in Dresden statt. Pulsnitz nahm mit vier Teams der Kliniken und einem Team der Firma Geländer und Bauelemente Mario Drabant teil. Das Team der Firma Geländer und Bauelemente mit Samuel Dörnchen, Martin Wähler, Patrick Thomschke und Mario Drabant belegte den achten Platz in einer Zeit von 1:16:45 bei den Männerteams.

Am 5. Juni ging es für die Läufer aus Pulsnitz beim 4. Rammenauer Fichtelauf auf einer Strecke von 7,5 Kilometern wieder um Punkte für die Lauf Ranglisten. Mit zweiten, dritten und weiteren vorderen Plätzen gehen die Sportler gestärkt in die weiteren Läufe der Saison.



Sabine Eisold, Uwe Eisold, Mario Drabant, Martin Wähler, Samuel Dörnchen

Am 26. Juni fand der 12. Froschlauf in Biehla mit einer Strecke von 9,6 Kilometern statt. Er war gut besucht und zur Startzeit um 21.23 Uhr herrschten angenehme Temperaturen. Acht Läufer aus Pulsnitz nahmen teil, belegten vordere Plätze und sammelten damit viele Punkte für die Ranglisten. Stand Oppacher Läufercup / Bezirksrangliste Dresden

Martin Wähler M20	2 Platz / 1 Platz
Samuel Dörnchen M20	18 Platz / 8 Platz
Uwe Eisold M40	10 Platz / 6 Platz
Mario Drabant M45	4 Platz / 3 Platz
Sabine Eisold W40	7 Platz / 10 Platz

Sportgemeinschaft Oberlichtenau e. V.

Am Sonnabend, dem 20. und am Sonntag, dem 21. Juni fanden die Kreis-Kinder- und Jugendsportspiele in der Turnhalle in Elstra statt. 20 Turnerinnen aus Oberlichtenau kämpften um Medaillen. Am ersten Wettkampftag konnten die jüngeren Turnerinnen 11 Gold-, 13 Silber- und 6 Bronzemedailles ihr Eigen nennen. Besonders erfolgreich waren Edda Koitsch (AK 6), Stella Seifert (AK 8) und Linda Kaiser (AK 10). Am Sonntag überzeugten die sieben älteren Oberlichtenauer Turnerinnen mit insgesamt 18 Podestplätzen. Besondere Leistungen erbrachten Franz Zimmermann (AK 14/15), Susan Bahrig (AK 16/17) und Maxi Morgestern (AK 12/13).

Kampfsportverein Pulsnitz e. V.

Am Samstag, dem 13. Juni 2015 fanden in Pulsnitz die Kreis-, Kinder- und Jugendspiele im Judo für die Altersgruppen U11, U14 und U17 statt. Insgesamt waren 105 Sportler aus neun Judovereinen des Landkreises Bautzen vertreten. Der Kampfsportverein Pulsnitz e. V. war in diesem Jahr erstmals für die Austragung verantwortlich und ging selbst mit 13 Sportlern an den Start. Nach einem anstrengenden aber erfolgreichen Wettkampftag konnten alle unsere 13 Judokas eine Medaille mit nach Hause nehmen. Dies waren sechs goldene, vier silberne und drei bronzene - ein richtig gutes Ergebnis
S. Windrich



v.l.n.r.: C. Heckfuß (U11), E. Schöne (U14), F. Faust (U14), M. Windrich (U11), N. Windrich (U14), T. Börner (U14), E. Rother (U14), L. Schmidt (U11), B.-J. Geppert (U11), N. Wazery (U11), J. Pohler (U11), F. Rudolph (U14)

Sportgemeinschaft Oberlichtenau e. V.

Sommerlauf

Sonnabend, 4. Juli 2015, 16 Uhr: 33 Grad Celsius im Schatten – der bislang heißeste Tag des Jahres ... Die Starterfelder des 36. Oberlichtenauer Sommerlaufes waren dieses Mal recht überschaubar. Einige andere Läufe der Region wurden wegen der lähmenden Hitze abgesagt, in Oberlichtenau entschärften die Organisatoren um Jens Schäfer und Simone Röntzsch die lange Strecke: Kein Kraxeln über den Keulenberg, dafür wurde die neue 4,9 Kilometer-Strecke zweimal absolviert. Genau genommen nicht ganz, denn vom Sandweg ging es gleich wieder die Keulenbergstraße hinauf – „nur“ noch 9 Kilometer und „nur“ noch knapp 200 Höhenmeter. Sven Kunath hat sechs Mal beim Ironman Hawaii die quälende Hitze im Energy Lab erlebt. 34:03 Minuten benötigte der 36-jährige Arzt aus Oberlichtenau beim Sommerlauf 2015 – eine Klassezeit. Mit deutlichem Abstand folgten Patrick Thomschke (ebenfalls SG Oberlichtenau) und René Jordan aus Dresden auf den Gesamtplätzen zwei und drei. Die Sportfreunde vom gastgebenden Verein waren in diesem Jahr nicht nur zahlenmäßig stark vertreten, sondern holten auch eine ganze Reihe von

Altersklassensiegen: Neben Sven Kunath waren dies Marion Kunath, Mirko Reinhard, Sören Huhle und Holger Uhlmann, die meisten anderen verbuchten Podestplatzierungen. Darunter Hartmut Richter, der bisher nicht eine einzige der 36 Auflagen des Oberlichtenauer Sommerlaufes ausließ. Und ganz klar - im nächsten Jahr geht es freilich wieder über den Keulenberg. Beim 4,9-Kilometer-Lauf kam der 13-jährige Daniel Pfund vom HSV 1923 Pulsnitz e.V. als Gesamtdritter nach 23:24 Minuten ins Ziel und wurde damit Altersklassensieger. Auch Vereinskameradin Aline Wehofsky und Oliver Gretschel von den Oberlichtenauer Handballern verbuchten Altersklassensiege. Hans Höfgen, der vor 36 Jahren den Traditionslauf am Keulenberg zum Leben erweckte, schaffte in seiner Altersklasse den Bronzerang. Calvin Thomschke (SG Oberlichtenau) und Marit Kaiser (Spielmanszug Oberlichtenau) waren die beiden einzigen, die sich an diesem Tag beim Schnupperlauf über knapp 500 Meter beteiligten: Sie erhielten viel Beifall, eine tolle Goldmedaille und eine Trinkflasche.
W. Bieger



Trinken ist beim Sommerlauf ein Muss!

Markus Thomschke weiter auf Erfolgskurs

Nach seinem rundum überzeugenden Rennen in Staffordshire (England) wartete Markus Thomschke auch in Norwegen mit einer überragenden Leistung auf. Nach einem guten Schwimmen über 1,9 Kilometer mit nur einer halben Minute Rückstand zur Spitze spulte der 31-jährige Triathlon-Profi die 90-Kilometer-Fahrradstrecke in unglaublichen 2:08:25 Stunden ab (Schnitt 42,05 km/h) und setzte sich damit an die Spitze des Feldes. Auch beim abschließenden Halbmarathon verbuchte er mit 1:16:23 Stunden eine sehr gute Zeit, musste aber

vier Kilometer vor dem Ziel den Engländer Richie Nicholls ziehen lassen. Endzeit für 1,9 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Fahrradfahren und 21,1 Kilometer Laufen: 3:53:24 Stunden! Der erste Weltcup Sieg war in greifbarer Nähe. Mit den beiden zweiten Plätzen in England und Norwegen qualifizierte sich Markus Thomschke für die Halb-Ironman Weltmeisterschaften, die am 29. August 2015 im österreichischen Zell am See – Kaprun stattfinden.
W. Bieger

Vierter Nachwuchstag der SG Pulsnitz/Oberlichtenau

Am 27.06. fand der 4. Nachwuchstag der SG Pulsnitz/Oberlichtenau statt. Wurden die ersten drei Veranstaltungen allesamt in Pulsnitz durchgeführt, war in diesem Jahr erstmals Oberlichtenau der Austragungsort. Da sich die Organisatoren ein Großfeldhandball-Spiel der 14- und 15-Jährigen (männl. + weibl.) ausgedacht hatten, gab es auf dem Sportplatz in Oberlichtenau ideale Voraussetzungen. Der Platz, welcher geschichtsträchtig erscheint (wurde dort früher schon so manche „Großfeld“-Schlacht geschlagen), wurde für das Spiel von den Oberlichtenauern tadellos vorbereitet und präpariert.

Gegen 10 Uhr begann man sich für das Event zu sammeln, so dass 11 Uhr der Anpfiff zu 2x 30 Minuten Großfeldhandball ertönen konnte. Die Referees wurden von beiden Heimvereinen gestellt. Von Pulsnitz Seite übernahm kein Geringerer als Handball-Urgestein Rolf Wimmer das Amt des Unparteiischen. Von Seiten der SGO wurde ein mehrere Jahrzehnte jüngerer Schieler aufgeboten. Es war der ehemalige SG-Spieler Oliver Gretschel, der nun im Erwachsenenbereich angekommen ist. Die Mannschaften wurden bunt gemischt, auch zwischen Jungen und Mädchen.

Bei dieser „Spaß-Begegnung“ spielte nun Schwarz-Gelb gegen Blau“. Nach den ersten 30 Minuten stand es 14:11 für Schwarz-Gelb. Spannung war für die 2. Hälfte somit garantiert. Nach 60 Minuten hieß es 29:24 für Schwarz-Gelb, doch das war Nebensache. Wenn man in die Gesichter der Jugendlichen schaute, überall Spaß und Freude am Sport Handball und heute sogar mal etwas anders als in den „stickigen Hallen“. Auch ältere Zuschauer, die früher selbst Handball auf dem Großfeld gespielt haben, fanden die Idee des Spieles und die Umsetzung durch die Jugendlichen einfach Klasse. Nun hieß es aber erst einmal sich stärken. Bratwurst vom Grill bescherte den Mittagstisch und Eltern steuerten selbstgebackenen Kuchen bei. Nach dem Essen hatte die Jugend den „Kanal noch nicht voll“. Ein Kleinfeld-Handballspiel musste zum Abschluss noch her. Als die Verantwortlichen den Tag Revue passieren ließen, keimten in den Köpfen schon neue Ideen. Denn im nächsten Jahr wird die Spielgemeinschaft SG Pulsnitz/Oberlichtenau, die schon so viel erreicht und bewältigt hat, 10 Jahre alt. Auch dieses Jubiläum soll ein Highlight werden. Nochmals DANKE an ALLE!
Steffen Bieneck



Heidelbeersaison

bei der Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau
Kartoffellagerhaus Oberlichtenau, Großnaundorfer Str. 15



Öffnungszeiten zur Selbsternte:
Montag: 15:00 bis 18:00 Uhr



Donnerstag: 09:00 bis 17:00 Uhr

Samstag: 08:00 bis 11:00 Uhr

Termine für Welsverkauf im REWE-Nahkauf

Bahnstraße 17 a, 01920 Haselbachtal

jeweils am Freitag, dem...

31. Juli 2015

28. August 2015

25. September 2015

30. Oktober 2015

Wöchentlicher Verkauf immer freitags von 15.00 - 17.00 Uhr
Schreibergartenweg, 01920 Haselbachtal
Vorbestellung bis Mittwoch lfd. Woche
Tel.: Büro (03578)3540 oder Fischhalle 0173/5716022

Feuerwehr-Einsätze Juni/Juli

Am 9.06. um 13.05 Uhr ertönten wieder einmal die Stadtsirenen. Die Kameraden mussten eine Schwanenfamilie an der Schulstraße in den Schlossteich zurücktreiben. Dabei war für die Feuerwehrleute zu beachten, dass Schwaneneltern sehr bissig sein können.

13.06., 14.56 Uhr Alarm für die FFW zu einem Nadelbaumbrand am Anfang der Schulstraße.

25.06., 9.06 Uhr Alarm für die Feuerwehren von Ohorn und Pulsnitz zum Fahrzeugbrand an der A 4 Rödertalparkplatz.

Am 29.06., 8.08 Uhr Hilfeleistung für das DRK. Eine behinderte Person musste mittels Rettungsgerät (Ziehfix) aus der Wohnung Weststraße 32 geholt werden.

30.06., 16.08 Uhr Fehlauslösung in der Schwedensteinklinik-Brandmeldeanlage. Es wurde mit der Drehleiter ausgerückt.

1.07., 02.10 Uhr Drehleiter Pulsnitz zum gemeldeten Küchenbrand in die Niederstadt von Großröhrsdorf, Radeberger Str. 96, Fehlalarm!

Waldbrandalarm am 3.07., 13.38 Uhr für die Wehren von Pulsnitz, Oberlichtenau und Großnaundorf. Zwischen Oberlichtenau und Mittelbach brannte im Wald eine klei-

nere Fläche. Es bestand damals durch die Trockenheit die höchste Waldbrandwarnstufe. Der Brand wurde durch die eingesetzten Tanklöschfahrzeuge schnell bekämpft.

3.07., wieder einmal Fehlalarm in der Schwedensteinklinik durch BMA. Tags darauf 23.35 Uhr wurde auf dem Siegesberg ein unklarer Feuerschein gemeldet. Die Kameraden rückten mit dem Tanklöschfahrzeug aus. Auf halben Weg meldete die Leitstelle Einsatzabbruch. Die meldende Person hatte den Mond mit Feuer verkannt!

Nächster Einsatz 9.07., 11.39 Uhr Sirenenalarm für Pulsnitz/ Stadt mit Drehleiter und Tanklöschfahrzeug, sowie Friedersdorf und Oberlichtenau, auch Polizei war vor Ort. Laut Meldung brennende Abfalltonne und Gefahr von Übergreifen auf Carport neben Wohngrundstück Kützstr. 57. Der Brand wurde zügig abgelöscht.

Der vorläufig letzte Einsatz fand am 12.07., 10.27 Uhr auf der Schul- u. Neuen Straße statt. Die Einsatzkräfte rückten mit einem Rüstwagen und Gruppenlöschfahrzeug aus. Ein Schwan mit Jungen hatte den Schlossteich verlassen. Von den Pulsnitzer Kameraden wurden die Tiere wieder in ihr feuchtes Nass zurückgebracht.

Hauptlöschmeister Siegfried Garten

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Oberlichtenau

Am 21.06.2015 war es soweit: Wir veranstalteten unseren Tag der offenen Tür. Petrus war uns milde gestimmt und so konnten wir einen sonnendurchsetzten Tag im Freien genießen.

Der Tag begann mit Frühlingsessen am Getränkewagen und einer warmen Mahlzeit aus der Gulaschkanone. Die musikalische Unterhaltung lieferte dazu der Seniorenspielmannszug Oberlichtenau, bei dem wir uns an dieser Stelle noch einmal bedanken wollen.

Zum frühen Nachmittag kamen dann noch viele andere Attraktionen hinzu: In der Fahrzeughalle wurde unsere Alttechnik ausgestellt, unter anderem die frisch sanierte Lafettenkraftspritze „Flader“ aus dem Jahr 1933. Dazu wurde die neuere Pumpentechnik präsentiert, welche es zuließ einen direkten Vergleich ziehen zu können. Vor dem Gerätehaus waren unsere Fahrzeuge aufgereiht, so dass jeder einmal hineinschauen und sich ein Bild von unserer Ausrüstung machen konnte.

Gegenüber auf dem Feuerwehrteich fand das Schlauchboot fahren statt, wo sich die Kinder mit Hilfe der Kameraden einen mit Süßigkeiten gefüllten Luftballon aus dem Wasser angeln konnten. Am Ende des Teiches präsentierte sich das DRK Oberlichtenau mit seinem Krankentransportwagen Typ B. Auf dem Parkplatz konnten sich die Kinder im Zielspritzen versuchen. Direkt an unser großes Festzelt angrenzend gab es ein Gewinnspiel mit dem Glücksrad und es wurde hitzig erwartet, bei welcher Zahl das Rad als nächstes stehen bleiben würde. Auf dem Dorfplatz hatten die Frauen der KITA Oberlichtenau eine Bastelstraße aufgebaut. Die Kinder konnten sich schminken lassen und „Nussknacker“ spielen. Am Ende dieser Straße fand dann noch das Pferdreiten für Kinder statt.

Gegen 14.30 Uhr eröffnete dann auch unsere Kaffee- und Kuchenbar und es konnte sich so über den Nachmittag gestärkt werden. Für andere Geschmäcker, welche nichts Süßes mochten, gab es gegenüber auf dem Parkplatz auch Bratwurst, Pommes oder Currywurst als kleinen Snack. Gegen 15.30 Uhr erklang dann die Sirene auf dem Dorfplatz, da unser Kamerad Fichte seine Schnitzel auf dem Herd vergessen hatte und so sein frisch gebautes Eigenheim drohte abzubrennen. Da die aktiven Kameraden alle beim Tag der offenen Tür beschäftigt waren rückten die jungen Sanitäter und die Jugendfeuerwehr aus um dem verletzten Kameraden zu helfen. Er wurde



Kamerad Günther Voigt und die Lafettenkraftspritze „Flader“, die unter seiner Leitung restauriert wurde.

verarztet und sein Haus konnte dank der schnellen Reaktion der Jugendfeuerwehr gerettet werden. Im Anschluss hielt Bürgermeister Peter Graff noch eine kleine Rede, da unsere Jugendfeuerwehr dieses Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum feiert. Er brachte ein kleines Geschenk als Dankeschön und Ehrung für die bis jetzt sehr gut geleistete Arbeit der Jugendwarte und Kinder mit.

Zum späteren Nachmittag gab es dann noch eine kleine Vorführung unserer Atemschutztechnik und der Wärmebildkamera durch die Kameraden Maik Schneider und Nico Kunath, welcher viele gespannt lauschten. Dann wurde auf dem Dorfplatz eine Zirkusmanege aufgebaut und die KITA Oberlichtenau präsentierte orientalische Tänzerinnen, wilde Tiere, Clowns und vieles mehr mit einer passenden musikalischen Begleitung, welche für die richtige Stimmung sorgte. Das Programm war der letzte Höhepunkt und somit der krönende Abschluss unserer Veranstaltung. Noch einmal ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden, dass ihr uns den Zirkus nach Oberlichtenau zu unserem Tag geholt habt!

Für die Kinder gab es dann noch ein paar Wiener als Stärkung aus der Gulaschkanone, hier möchten wir ebenfalls noch einmal Danke an Günther Dietrich sagen, welcher seit dem frühen Morgen schon für uns auf dem Beinen war und kochte. Dann klang die Veranstaltung in aller Ruhe aus und wir können sagen, dass sie für uns ein voller Erfolg, auch dank der zahlreichen Sponsoren, war! Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Kameraden, welche bei der Vorbereitung, Durchführung und beim Aufräumen mitgewirkt haben. Gleichzeitig darf man natürlich nicht alle freiwilligen Helfer, wie Frauen oder Freundinnen, Ehemänner und (Groß-)Eltern vergessen, ohne diese so ein aufwendiger Tag nicht möglich gewesen wäre: Vielen Dank!
Melanie Mager

Termin für Steuerzahler Quartalszahler

Wir weisen darauf hin, dass am 15. August 2015 die Grundsteuer, die Garagenpacht und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden.

Für die Zahlung stehen folgende Konten der Stadt Pulsnitz zur Verfügung:
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE78 8505 0300 3000 0000 53,
BIC: OSDDDE81XXX
Volksbank Bautzen eG
IBAN: DE88 8559 0000 0310 8000 07,
BIC: GENODEF1BZV
Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE48 1203 0000 0001 2568 74,
BIC: BYLADEM1001

Für Zahlungen an die Gemeinde Ohorn nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:
Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE70 1203 0000 0001 2568 66,
BIC: BYLADEM1001

Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen als Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann.

Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns ein Mandat zur Abbuchung der Forderungen erteilen. Formulare hierzu erhalten Sie in der Stadtkasse.

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte Mandate berücksichtigt werden. Eine Zusendung der Formulare per Fax oder per E-Mail ist aufgrund der SEPA-Vorschriften, wonach eine Originalunterschrift vorliegen muss, nicht möglich. Für Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel. 03 59 55/8 61-234 bzw. per E-Mail an thomas.beyer@pulsnitz.de.

Beyer, Stadtkasse Pulsnitz

Nächste Sitzungstermine

Stadttrat: Dienstag, 18. August 19 Uhr im Ratssaal im Ratskeller Am Markt 2
Ausschüsse: Die Sitzungen von Verwaltungsausschuss und Technischem Ausschuss fallen im August aus!
Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Ortschaftsrat Oberlichtenau

Nächste Sitzung: Donnerstag, 6. August 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Sportplatz 5 in Oberlichtenau

Sprechzeiten im Rathaus

Am Markt 1, Tel. 8 61-0, Fax 861-109
Montag geschlossen
Dienstag 9-12 und 13-16.30 Uhr
Mittwoch 9-12 Uhr
Donnerstag 9-12 und 13-18 Uhr
Freitag 9-12 Uhr

Sprechzeiten im Bürgerbüro

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-329
Zuständig für die Bereiche Meldewesen, Gewerbeamt, Standesamt und Fundbüro.
Montag geschlossen
Dienstag, Donnerstag 9-18 Uhr
Mittwoch, Freitag 9-13 Uhr
1. Samstag im Monat 9-12 Uhr
Zur Terminabsprache zwecks Anmietung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus Oberlichtenau bitte zwei Wochen im Voraus bei Frau Mieth Tel. 8 61-3 37 anmelden!
Der Bürgerpolizist für Pulsnitz und Großröhrsdorf Herr Kirschner ist telefonisch unter der Rufnummer 01 73/3 88 77 06 zu erreichen.

Flexible Sprechstunde des Bürgermeisters

Bei einer vorherigen Absprache mit dem Sekretariat unter Telefon 03 59 55/861-101 kann ein Gesprächstermin mit dem Bürgermeister individuell festgelegt werden.

Sprechstunde Friedensrichter

Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Wolfgang Hoffmann hält jeden ersten Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 2.4 ab, oder nach Vereinbarung über Tel. 015158776318 oder
Mail: wolfganghoffmann28@yahoo.de
Nächste Termine:
4. August und 8. September 2015

Entsorgungstermine

Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf, OT Oberlichtenau
Restabfall 3., 17. und 31. August
Bioabfall 4., 11., 18. und 25. August
Gelbe Tonne 12. und 26. August
Papiertonne 17. August
Ohorn
Restabfall 12. und 26. August
Bioabfall 4., 11., 18. und 25. August
Gelbe Tonne 12. und 26. August
Papiertonne 3. und 31. August

Physiotherapie

Rückenschmerzen?
Verspannungen?
Kreuzweh?
sanftes, rüttelndes Ziehen lockert Wirbel und Muskel

Traktionsliege

Fragen Sie uns zur genauen Wirkungsweise

Pulsnitz, Bahnhofstr.1 Tel.: 71 605

Aushilfen

auf der Basis geringfügiger Beschäftigung für folgende Bereiche :

Be- und Entladung, Sortierung
Arbeitszeiten : 05:30 - 08:00 oder 15:15 - 19:00

Bürotätigkeiten
Arbeitszeiten : 15:00 - 18:00

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich bitten an folgende Kontaktdaten:

Herr Kai Kerndt, Rene Hiller
Telefon : 035955-844-0
eMail: Depot18@gls-germany.com

**General Logistics Systems
Germany GmbH & Co. OHG**
Gewerbering Süd 7
01900 Bretznig - Hauswalde

www.gls-group.eu Parcel, Logistics & Express

10-jähriges Jubiläum am 19. September 2015

Programmablauf

14:00 Uhr

- Kaffee und Kuchen
- Kinderschminken, unterstützt werden wir dabei durch die Kindertagesstätte Oberlichtenau
- Pfefferkuchen garnieren, unterstützt werden wir dabei durch die Pfefferkücherei Max Spitzer
- Oldtimer- / Traktorenshow

14:00 bis 18:00 Uhr

- ADAC Parcours

16:00 Uhr

- „Budo Gala“ präsentiert durch den PSV Kamenz und Tomogara Kamenz

ca. 16:45 Uhr

- Einzug des Spielmannszuges Oberlichtenau

17:00 Uhr

- Live-Musik mit „Müller Mücke“

Ende: Open End

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. (Getränke, Imbiss, Kaffee und Kuchen)
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Automobile AURICH GmbH
Bischofswerdaer Straße 24, Pulsnitz



- Aus der Friedersdorfer Ortschronik -

Die Friedersdorfer Mühlen

Mühlen gehören seit Jahrhunderten zum Ortsbild eines Dorfes. Sie waren von fundamentaler Bedeutung für eine Dorfgemeinschaft und wurden meist von der jeweiligen Landesherrschaft errichtet und an ortsansässige Müller verpachtet. In unserer unmittelbaren Heimat waren es in der Regel Wassermühlen. Das Wasser der Pulsnitz diente in zahlreichen Fällen als Antriebskraft für Getreide-, Schneide-, Öl-, Knochenmühlen und ähnliche. Diese Nutzung der Wasserkraft als Antrieb von Mühlen war von der Landesherrschaft streng reglementiert und oft war dies Gegenstand von gerichtlichen Auseinandersetzungen. Auf der Dorfflur von Friedersdorf befinden sich drei Mühlen, die heute zwar nicht mehr arbeiten, aber noch deutlich als solche erkennbar sind und teilweise als Kulturdenkmal eingestuft sind.

Mühlgraben von unterhalb der Pulsnitzer Mittelmühle bis zum Hartbachteich. Bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts war ein klassisches Wasserrad für den Antrieb vorhanden, danach dann eine Wasserturbine für die Stromerzeugung. Auch eine Dampfmaschine wurde zeitweise als Antrieb verwendet, wovon heute noch der markante Schornstein zeugt. Die Getreidemühle wurde nach 1945 in großen Teilen demontiert, vom neuen Besitzer (Paul Reppe) wurden dann nur noch die zwei Sägegatter bis in die 1970er Jahre betrieben, Rudimente davon sind heute noch erhalten.

richtet. Auf Grund des schönen gepflegten historischen Aussehens des Gebäudes ist die Thiemendorfer Mühle ein Kleinod und Wahrzeichen von Friedersdorf und dient der Feuerwehr und der Dorfchronik als Logo.



Die Mühle von Meißnisch Friedersdorf oder die „Ziller Mühle“ (Am Mühlgraben 14)

Diese Mühle wird urkundlich erstmalig 1555 als Brett- und Mahlmühle erwähnt, als Besitzer wird ein Thomas Jenichen genannt. Nach mehreren Besitzerwechseln kaufte sie dann 1690 Christian Bienert. Er gehörte zu einer großen Müllerfamilie, die dann später u.a. auch die bekannte Bienert Mühle in Dresden besaß. Zur Mühle gehörte ursprünglich auch ein Bauerngut, welches 1768 abgetrennt wurde und noch heute im Besitz der Familie Bienert ist. 1897 brannte die Mühle vollständig ab, die neu aufgebaute Mühle (nur noch als Mahlmühle) kaufte 1899 Paul Ziller. Nach 1945 wurde die Mühle durch eine Bäckerei erweitert, die heute noch recht erfolgreich von der Familie Ziller betrieben wird, der Mühlenbetrieb wurde in den 80er Jahren eingestellt, die Mahltechnik ist heute noch weitestgehend vorhanden. Ursprünglich wurde die Mühle nur von einem Wasserrad angetrieben, dazu wurde das Wasser der Pulsnitz über einen fast 1km langen Mühlgraben etwa vom Gut Am Mühlgraben 2 bis zur Mühle geführt. Anfang des 20. Jahrhunderts kam als Antriebstechnik eine Dampfmaschine dazu, das Wasserrad wurde durch eine Wasserturbine ersetzt und ein Sauggasmotor ergänzte die Antriebstechnik der damals sehr modernen Mühle, die weit über Friedersdorf hinaus Bedeutung hatte.

Übrigens steht die Ziller Mühle geographisch fast genau auf dem 14. Meridian.

Jürgen Thieme



Die Thiemendorfer Mühle (Mittelstr. 9)

Dieser sehr gut erhaltene Fachwerkbau in der Mitte des Dorfes ist auch als „Obere Mühle“ oder als „Mißbach Mühle“ (nach dem letzten Müller) bekannt. Die Mühle wurde 1606 von der Pulsnitzer Feudalherrschaft errichtet und von Pächtern betrieben. 1771 kaufte dann Johann George Hauptmann die Mühle, sie verblieb im Besitz der Familie Hauptmann bis sie 1875 die Müllerfamilie Mißbach übernahm (heute Friedel). Sie war bis 1945 Schneidemühle und Mahlmühle, die jeweils von einem Wasserrad angetrieben wurden. Das Wasser wurde über einen künstlich angelegten Mühlgraben von der Pulsnitz, der Hahne und dem Hartbachteich herangeführt. Von 1945 bis 1956 war sie nur noch Mahlmühle, die parallel zur Wasserkraft noch Elektromotoren zur Unterstützung als Antriebskraft erhielt.

Die Mühle einschließlich des Wasserrades wurde nach 1956 demontiert und in den Räumlichkeiten eine Bandweberei einge-



Die Hartbachmühle (Königsbrücker Straße 101)

Die Hartbachmühle kam erst 1965 im Zuge einer Flurbereinigung zu Friedersdorf, vorher gehörte sie zur Stadt Pulsnitz. Die Feudalherrschaft Pulsnitz ließ die Hartbachmühle bereits vor 1593 als „Brettmühle“ errichten, später war sie dann auch Mahlmühle, zeitweilig auch Ölmühle, Knochenmühle und Textilwalke. 1771 verkaufte der damalige Pulsnitzer Rittergutsbesitzer die Mühle in Erbpacht an Johann Gottfried Herzog und später ging sie in den Besitz der Familie Weitzmann über. Seit 1947 ist die Familie Reppe Eigentümer der Hartbachmühle (heute die Familie Mantei). Für das Betreiben der Mühle musste Wasser von der Pulsnitz in den Hartbachteich abgeleitet werden, dazu diente ein extra angelegter

Pulsnitz vor 100 Jahren
Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes

August 1915

Am 3. August wurde der Kamenzer Rechtsanwalt Dr. Ernst Richard Planitz zum Vertreter des Pulsnitzer Notars Rechtsanwalt Keßler durch das hiesige Amtsgericht bestimmt. Keßler befand sich als Reserveoffizier im Fronteinsatz. Weiterhin beauftragte das Amtsgericht den Ohorner Friedensrichter Oberförster Russig mit der Stellvertretung des Friedensrichters im Bereich Pulsnitz Rittergut, Vollung und Meißner Seite. Auf Grund ihres Einsatzes für die Kriegsverwundeten, besonders in der Lazarettbetreuung, wurde vom König die Pulsnitzer Rittergutsbesitzerin Margarete von Helldorff die Carola-Medaille in Silber verliehen. Am 4. August erfolgte durch den Stadtrat von Pulsnitz eine Verordnung über die Beschlagnahme von Messing, Kupfer und Reinnickel. Es handelte sich dabei um technische Geräte, nicht um Haushaltsgegenstände. Für die beschlagnahmten Dinge wurde ein Festpreis gezahlt. Mitte August wurden drei Männer der Pulsnitzer Sanitätskolonne des Dr. Kreysig bei ihrem Fronteinsatz als Sanitäter mit militärischen Auszeichnungen geehrt. In der Stadtverordnetenversammlung am 16. August in Pulsnitz wurde festgestellt, dass die Einnahmen aus der Kirschen- und weiteren Obstverpachtung stark zurückgegangen waren, gegenüber dem Vorjahr.

Es wurde festgelegt, den „Heimatdank“ weiter zu unterstützen und den durchziehenden Soldaten auf Stadtkosten ein großes Bier auszuschenken.

Am 21. August trafen sich die Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse der Stadt Pulsnitz zu einer Sitzung unter der Leitung des Ausschusses und seines Vorsitzenden Max Kemnitz im Saal des Herrenhauses. Es ging um die Erstellung der Dienstordnung für die Angestellten und die Mitwirkung der AOK am Verein „Heimatdank“ sowie um den Beitritt zum Zweckverband der Kassen der Amtshauptmannschaft Kamenz. Die Allgemeinen Ortskrankenkassen von der Meißner Seite und von Ohorn führten Ausschusssitzungen unter ihren Vorsitzenden Gräfe bzw. Schäfer durch, mit dem Ziel der Eingliederung zum Zweckverband der Kassen in der Amtshauptmannschaft Kamenz und zur Beteiligung an einem Genesungsheim der Kassen in Piskowitz.

Frontberichte

Die Berichte von den Kriegsschauplätzen im Westen und Osten konnten nicht von den Belastungen des Stellungskampfes im Zweifrontenkrieg ablenken. Größere Erfolge waren an keiner Front zu verzeichnen. Während im Westen die Kämpfe konzentriert in Frankreich und Belgien stattfanden, war die Ostfront in die Kampfgebiete der einzelnen Heeresgruppen aufgeteilt, so im Nordosten unter dem Kommando von Generalfeldmarschall von Hindenburg, an der Mittelfront unter dem Kommando des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold

von Bayern und die Südostfront mit dem Schwerpunkt zeitweilig in Rumänien unter dem Kommando des Generalfeldmarschalls von Mackensen. Ein Schwerpunkt der Kämpfe im Osten war in der Region Brest-Litowsk. Die österreichisch-ungarischen Truppen unterstützten die Südostfront und führten den Kampf gegen Italien.

Am Sonnabend, dem 21. August war in Pulsnitz schulfrei, weil die deutschen Truppen an der Ostfront eine russische Festung eingenommen hatten. Dies war mit dem Vorstoß der Heeresgruppe Hindenburg in der Gegend von Kowno verbunden. In Pulsnitz begaben sich die Schüler unter Glockengeläut zum Markt, wo Schuldirektor Schmalz eine Ansprache hielt. Die Schüler sangen die Lieder „O Deutschland hoch in Ehren“ und „Nun danket alle Gott“. Am Donnerstag, dem 26. August wurde eine Gruppe verwundeter Soldaten, die auf dem Weg der Genesung waren, in Pulsnitz im Garten der Herrenhausgaststätte mit Kaffee und Kuchen von Pulsnitzer Frauen bewirtet. Die Soldaten machten noch einen Parkspaziergang und eine Gondelfahrt. Es gab auch ein Abendbrot. Die Verwundeten kamen aus dem Reservelazarett in Arnsdorf.

Versorgungslage

Mehrmals im Monat fand die freie Vergabe von Rauchfleisch, Schinken und Schweineschmalz, ohne Marken zum üblichen Preis im städtischen Freibankgebäude in Pulsnitz statt. Die Freibank befand sich über Jahrzehnte am Gässchen zwischen der Kurzen Gasse und der heutigen Goethestraße. Die Hauptproblematik in der täglichen Versorgung war das Backwarenkontingent. Am 12. August trat eine neue verschärfte Verordnung über Backwaren und Brotmarken in Kraft. So wurde das gewerbsmäßige Backen von Kuchen generell verboten, ausgenommen waren Konditoreiwaren ohne Weizen- oder Roggenmehl sowie der Zwieback. Der Handel mit Brotmarken wurde mit Strafe belegt. In den vergangenen Wochen hatten öfters Jugendliche und Kinder in den Geschäften um den Kauf von Spirituosen nachgesucht. Dabei wurden teilweise höhere Preise geboten. Deshalb verbot der Amtshauptmann in Kamenz den Alkoholverkauf generell an Jugendliche unter 17 Jahren.

Was sonst noch interessierte

Am Sonntag, dem 29. August war in Pulsnitz und Umgebung das bisher schwerste Gewitter des Jahres. In Pulsnitz selbst gab es kaum Schäden, aber in Kleindittmannsdorf schlug der Blitz in die Scheune des Bauern Hübner ein, die vollkommen niederbrannte. So wurde die gesamte Getreide- und Heuerte vernichtet und eine Dreschmaschine zerstört. Die Brandlöschung lag in den Händen der Feuerwehren von Lichtenberg und Wachau.

Rüdiger Rost

Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Wechsel im Vereinsvorstand und ein weiterer Wegstein im Bad

Nach sechs Jahren, die der Pulsnitzer Heimatverein e.V. nunmehr besteht, gab es im Vereinsvorstand zwei Wechsel. Der bisherige Vorsitzende Frank Sühnel und Kassenwart Michael Voigt gaben den Staffelstab weiter. Der neue Chef ist Matthias Thomschke, die Finanzen verwaltet nun Christine Beyer. Der Grund für den Wechsel ist, dass nach sechs Jahren einfach die Zeit dafür reif ist, dass andere Mitglieder Verantwortung übernehmen und neue Impulse einbringen und sich kein „Dauervorstand“ etabliert, der auf ewig gleicher Schiene fährt. Aus dem bisherigen Vorstand behalten Hartmut Hermann als stellvertretender Vorsitzender und Thomas Schlenker als Beisitzer ihr Ehrenamt. Frank Sühnel und Michael Voigt bleiben dem Verein natürlich erhalten und bringen sich weiter ein.

In dem zurückliegenden halben Dutzend Jahren ist doch einiges bewegt worden, erinnert sei beispielsweise an die Ausstellung im Stadtmuseum zur Friedlichen Revolution in Pulsnitz, die Wiederaufnahme der Tradition des Maibaumstellens, die Restaurierung des Barockportals sowie des Polzenbergbrunnens, die Rettung der Färberhenke und die Errichtung der touristischen Wegsteine. Von diesen Informationssteinen gibt es seit Kurzen einen weiteren, der im Pulsnitzer Walkmühlenbad zu finden ist, manchem Badbesucher wird er schon aufgefallen sein. Die Tafel darauf informiert über die

Vergangenheit der Walkmühle und des dazugehörigen Teiches, über dessen Abfluss die Walke betrieben wurde. Das Gewässer nutzten schon vor 150 Jahren die Pulsnitzer zum Baden, 1961 entstand das Bad in seiner heutigen Form. Gestiftet hat den Stein die Familie Tschacher, welche lange Jahre den Badkiosk betrieb.

Weitere Wegsteine sind in Vorbereitung, so einer der an das Kinderheim auf der Ernst Rietschel Straße erinnern soll. Neue Mitglieder, die sich mit einbringen möchten, sind stets willkommen, Info unter www.pulsnitzer-heimatverein.de Treff des Vereins ist immer der Donnerstag vorm 20. eines jeden Monats um 19 Uhr im Ratskeller. F. S.

WIR SIND TRENDSETTER, ABSCHNITTSGEFÄHRTEN, SCHÖNFÄRBER, TRÄNENTROCKNER, GLÜCKLICHMACHER, PARTYRETTNER, WELLENGLÄTTER, TRAUMERFÜLLER, GEDANKENLESER, AUSBÜGLER, FRISEURE die bewegen

A JANTOSCH Ihr Friseur da geh' ich hin

Wir sind für Sie da:
Mo. von 12:00 bis 20:00 Uhr,
Di. - Fr. von 08:00 bis 20:00 Uhr und
Sa. von 08:00 bis 16:00 Uhr
im REWE Center Pulsnitz
Tel.: 035955 - 7 29 26

Taxibetrieb Schreier
Krankenfahrten für alle Kassen
Taxi- und Mietwagen
Pkw und 2 Kleinbusse bis 8 Personen
— Tag und Nacht —
Lichtenberger Straße 3 – 01896 Pulsnitz
Tel.: 03 59 55 / 4 44 48

NATURSTEINE Rentsch
Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch
Großbrühdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg
natursteine-rentsch@t-online.de

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

035 955-45186
www.Natursteinwerk24.de

Naturstein erleben!



150 Jahre TSV 1865 Ohorn e. V.



Vom 13.06. – 21.06.2015 feierten die Sportlerinnen und Sportler mit ihren Gästen 150 Jahre Sport in Ohorn. Die Sportwoche begann mit dem Prellballturnier. 3 gemischte Mannschaften der Prellballer und je eine Mannschaft der Abteilung Kegeln und Handball spielten gegeneinander. Im Vordergrund stand der Spaß am Prellballspiel. Am Abend fand die Festveranstaltung statt, zu der wir den Landtagsabgeordneten Herrn Mikwauschk, die Ehrenpräsidentin des Kreisportbundes Bautzen Frau Mirtschink und die Bürgermeisterin der Gemeinde Ohorn Frau Kunze begrüßen konnten. In der Festrede wurde die Geschichte des Sportvereines von der Gründung am 23.04.1865 bis heute aufgezeigt. Nach dem Grußwort der oben genannten Gäste konnten verdienstvolle Sportlerinnen und Sportler mit der Ehrennadel in Bronze und Silber sowie mit der Ehrenplakette des LSB ausgezeichnet werden. Nach dem offiziellen Teil gab es die Möglichkeit zum Tanzen. Unsere Tanzgruppe „Crazy Cats“ gab mit mehreren Einlagen einen Einblick in das umfangreiche Programm der Tanzgruppe. Der Cancan war einer der Höhepunkte der Tanzeinlagen. Am Sonntag trafen sich die Freizeit-Volleyballer zu ihrem Turnier. 7 Mannschaften trafen sich auf dem neu entstandenen Volleyballfeld auf der Wiese des Turnhallenplatzes. Bei schönem Wetter waren interessante Spiele zu sehen. Montag und Dienstag war der Tag der Kegler. Sportlerinnen und Sportler im Alter von 8 bis 78 Jahren kämpften in Mannschaften von je 4 Keglerinnen und Keglern.

Bei 40 Kugeln in die Vollen wurde um jeden Punkt gekämpft. Im gut gefüllten Museum von Ohorn wurde am Mittwoch die im Jahre 2005 entstandene DVD über die 140-jährige Geschichte des Ohorner Sportvereines mit dem Schwerpunkt der Turner gezeigt. Die Macher der DVD Johannes Prescher, Dieter Schölzel und Roland Jany erhielten viel Beifall für die Erstellung der DVD. Großfeldhandball wurde am Donnerstag gespielt. Die Handballer aus Pulsnitz, Bretznig und Ohorn ließen bei älteren Zuschauern die Erinnerung an die 50er und 60er Jahre aufkommen, wo der Großfeldhandball in unserer Region eine große Tradition hatte. Am Freitag trafen sich 23 Tischtennisfreunde (8 Kinder, 4 Frauen und 11 Männer) in der Turnhalle Ohorn zu ihrem Turnier. In der gut gefüllten Turnhalle waren tolle Spiele zu sehen. Sonnabendvormittag trafen sich die Freizeitfußballer vom Freizeitsport und Handball zu ihrem Spiel. Leider hatten nur 2 Mannschaften gemeldet. Am Nachmittag kämpften 14 Schützen beim Adlerschießen um den Sieg. Bevor der Regen einsetzte, konnte der Sieger ermittelt werden. Die Turnerinnen und Turner hatten am Nachmittag in der Turnhalle für die Kinder einen Spielnachmittag organisiert. Mit Unterstützung des Kreisportbundes Bautzen wurde eine Hüpfburg, ein Geschwindigkeitsmesser für Fußball und Handball und ein Stabfangspiel aufgebaut, was für Spaß und Unterhaltung sorgte. Am späten Nachmittag war das Zelt beim Auftritt der Harmony Dreams gut gefüllt. Die Akkordeonspieler traten mit einem viel-

seitigen Programm auf. Zum Abend erklang Diskomusik im Zelt und zum späten Abend sorgte der Auftritt des Andrea Berg-Double für gute Unterhaltung. Viel Anklang fand die Feuershow, welche gegen Mitternacht durchgeführt wurde. Der Sonntagnachmittag gehörte der Abteilung Turnen, die mit einer Bühnenshow die Zuschauer von ihrem vielfältigen Sportangebot überzeugen konnte. Die Darbietungen vom Kleinstkinderturnen, vom Kinderturnen, der Tanzgruppen, der Aerobicgruppe und von den Prellballern wurden mit viel Beifall aufgenommen. Der Oberlichtenauer Spielmannszug sorgte mit seinem Programm für einen krönenden Abschluss unserer Festwoche. Gemeinsam mit dem Kreissportbund Bautzen, der Grundschule Ohorn und dem TSV 1865 Ohorn wurde zwei Wochen später ein Sportfest für die Grundschüler organisiert. Ziel des Sportfestes war, die Kriterien für das Ablegen des Sportabzeichens zu erreichen. Die Organisatoren der Sportwoche bedanken sich recht herzlich bei allen, die zum Gelingen des Sportfestes beigetragen haben, unser Dank gilt auch der Gemeinde Ohorn, welche uns mit der Bauabteilung zu jeder Zeit unterstützt hat. **Michael Merz**

Anmeldung Schulanfänger 2016

Die Anmeldung der neuen Schulanfänger 2016 findet an folgenden Tagen in der Grundschule Ohorn statt:

- Montag, 7.9.2015** von 7 – 11 Uhr
 - Dienstag, 8.9.2015** von 16 – 17.30 Uhr.
- Schulpflichtig sind alle Kinder, die in der Zeit vom 1.7.2009 bis 30.6.2010 geboren sind. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes zur Vorlage mit. Kinder, die in der Zeit vom 1.7.2015 bis 31.12.2015 das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie den dafür erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen. **G. Brückner, Schulleiterin**

Termine Ohorn

Hinweis auf Sitzungen
Die nächste öffentliche Sitzung des technischen Ausschusses Ohorn findet am Mittwoch, dem 9. September 2015, um 18.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer statt. Die nächste öffentliche Sitzung (4.) des Gemeinderates Ohorn findet im Anschluss, 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Vorankündigungstafel im Rathaus.

Gemeindeamt geschlossen
Vom 20. Juli bis 7. August 2015 ist das Sekretariat der Gemeindeverwaltung nicht erreichbar. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Pulsnitz. Wir bitten um Beachtung.

Seniorenfahrt
Zur Fahrt ins Elbsandsteingebirge sind die Ohorner Senioren am Montag, dem 17.8.2015 sehr herzlich eingeladen. Diese Fahrt führt uns auf eine Hochebene links der Elbe, genauer gesagt, in die älteste Sommerfrische der Sächsischen Schweiz. Der Ort ist geprägt von der Landhausarchitektur mit den typischen Balkonen und Holzveranden, die das Antlitz des Ortes bis heute noch prägen. Gespannt, wo es genau hingeh? Lassen Sie sich überraschen. Wenn Sie möchten, können Sie den Hofladen besuchen. Abfahrt ist auf dem Gickelsberg 10.30 Uhr, im Anschluss die Haltestellen im Ort. Die Fahrt kostet mit Mittagessen und Kaffee trinken 44,- € pro Person. Wegen Urlaub bitten wir, dass Sie sich ab Donnerstag, dem 6.8.2015 bei der Gemeindeverwaltung anmelden.

Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.

OH!ktave macht Bongo!

Als im Jahr 2013 eine Jugendgruppe namens OH!ktave in Ohorn gegründet wurde, ahnte noch keiner der Mitwirkenden, dass dieser Name sich bald in der Gemeinde einprägen würde. OH!ktave, bestehend aus dem Ortsnamen Ohorn und dem musikalischen Intervall, entstand im Rahmen des Jugendbeteiligungsprojektes RATIO. Das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit hatte sich im Zuge dessen mit mehreren Kindern und Jugendlichen zusammengesetzt und deren Wünsche zusammengetragen. Seitens der Beteiligten kamen einige sehr gute Vorschläge. Spätestens im September 2014 wurde OH!ktave ein Begriff. Mittels vieler verteilter Flyer und jugendlichem Enthusiasmus konnte ein Cajon-Bau-Workshop ins Leben gerufen werden. Bereits am Nachmittag erklangen in der Grundschule Ohorn die ersten Cajonrhythmen. Der Workshopleiter, Herr Villao Crespo aus Ecuador, unterstützte mit Rat und Tat die fleißigen Kids. Am Abend konnten die Kursteilnehmer zusammen mit der Band des Workshopleiters ein erstes öffentliches Konzert geben. Die dazugehörigen Eltern und mehrere Zuschauer spendeten reichlich Beifall für in kürzester Zeit erlernten Fähigkeiten der jungen Cajon-Spieler. Ein besonderes Highlight war auch der spätere Auftritt auf dem Ohorner Weihnachtsmarkt. Die damals gebauten Cajons werden am 25. September 2015 ab 16 Uhr in der Grundschule kreativ gestaltet. Hierfür konnte die Mutter einer Workshopteilnehmerin gewonnen werden. Natürlich sind alle Teilnehmer des Workshops wie auch interessierte Zuschauer herzlich zu diesem Nachmittag eingeladen. Für das Jahr 2015 hat Herr Villao Crespo ein weiteres Rhythmus-Instrument geplant. Es handelt sich dabei um Bongos, welche meist paarweise verwendet werden. Die kleinen Einfehltrommeln stammen ursprünglich aus Kuba und

werden jetzt auch Ohorn erobern. Am 26. September 2015 beginnt dieser Workshop um 10 Uhr in der Grundschule Ohorn. Der dortige Werkraum im Untergeschoss wird dazu genutzt, die Bongos zu bauen und natürlich die Benutzung zu erlernen. Ab 19 Uhr gibt es selbstverständlich wieder einen öffentlichen Auftritt der Teilnehmer, welcher ab 20 Uhr bis ca. 21 Uhr durch die Band des Workshopleiters unterstützt wird. Musikalisch interessierte Zuschauer sind natürlich herzlich eingeladen, das Geschehen ab 19 Uhr im Jugendclub Ohorn zu verfolgen. Die Workshopteilnehmer erwarten ein umfangreiches und spannendes Programm, welches durch angemessene Pausen und reichhaltige Verpflegung vervollständigt wird. Der Workshop wie auch die Instrumente selbst sind für die Teilnehmer kostenfrei. Die Gemeinde Ohorn sowie die Jugendprojektförderung aus der Initiative „Macht euren Projekten Beine“, bereitgestellt durch die Kreissparkasse Bautzen, ermöglichen diesen Workshop, der Ohorn wieder um ein Stück musikalisches Interesse erweitert. Die Erfahrung aus dem Ansturm des Vorjahres hat gezeigt, dass eine rechtzeitige Anmeldung bis spätestens 18. September 2015 nötig ist. Die zu vergebenden Plätze werden direkt nach der Anmeldung zugeteilt. Nach der Anmeldefrist werden alle Teilnehmer entsprechend informiert. Unter www.facebook.com/OH!ktave oder unter www.regionalteam-westlausitz.de finden Sie das dazugehörige Anmeldeformular, welches sowohl postalisch als auch per Mail an folgende Kontaktadresse übermittelt werden kann:

Christoph Semper
Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.
Regionalteam Westlausitz
Goethestraße 26, 01896 Pulsnitz
christoph.semper@kijunetzwerk.de
0151/12105339

Hinweis zur Benutzung von Feuerschalen / Feuerkörben

Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind handelsübliche Feuerschalen im Sinne des Immissionschutzrechts sogenannte „nicht genehmigungsbedürftige Anlagen“, die zur Wärmegewinnung als sogenannte Wärme- oder Gemütlichkeitsfeuer dienen. Sie dürfen nur bestimmungsgemäß mit zulässigen Brennstoffen betrieben werden. Zulässiges Brennmaterial sind in Anlehnung an den Betrieb für offene Kamine nur naturbelassenes stückiges Holz (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 der 1. BImSchV) oder Presslinge in Form von Holzbriketts (§ 3 Abs. 1 Nr. 5a der 1. BImSchV). Die Verwendung von Feuerschalen und Feuerkörben darf nicht zum Zweck der Abfallbeseitigung erfolgen, die Verbrennung von Pflanzenabfällen wie Baum- und Strauchschnitt ist ausgeschlossen.

Wenn Feuerschalen bestimmungsgemäß gebraucht werden, dann ist infolge der relativ raucharmen Verbrennung des trockenen, stückigen Brennmaterials die Belastung der Luft durch Schwebeteilchen unerheblich. Eine Genehmigung durch eine Behörde für den Betrieb von Feuerschalen ist daher nicht erforderlich. Es drohen jedoch empfindliche Bußgelder, wenn die Feuerschale nicht bestimmungsgemäß gebraucht wird. Zum nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch zählen u. a. die Nutzung zur unzulässigen Abfallverbrennung, die Verwendung sonstiger ungeeigneter Brennstoffe, starke Rauchentwicklung und damit nachweislich erhebliche Beeinträchtigungen der Nachbarschaft und der Allgemeinheit.

Sonja Kunze, Bürgermeisterin



Werte Kunden,
vom 25.07. - 08.08. haben wir Urlaub.
Ab dem 10.08. sind wir wieder für Sie da.

Als Belohnung fürs Warten gibt es vom 10.08.-22.08.2015 **13% Rabatt** für jede Neuanfertigung.

augenoptik demmler
Pulsnitzer Straße 3
01900 Großbröhnsdorf
Telefon 3 29 20

Wir sind auch 2015 **ZEISS** „Relaxed Vision Center“.

2014398

Gewerbepark 1
OT Reichenbach, 01920 Haselbachtal
Tel.: 035795/38 60
www.pulsnitztal-reisen.de

Pulsnitztal-Reisen
Ihr Reiseveranstalter seit 1946

Neue Zusatz-Termine:

27.08.	Wannseerundfahrt mit 7-Seen Rundfahrt & Stadtrundfahrt Potsdam, Mittag+Kaffeetr.	54,- €
30.08.	Landesgartenschau Oelsnitz inkl. Busfahrt und Eintritt	38,- €
18.10.	Dampfbahnzug ins Suppenland nach Neudorf inkl. Fichtelbergbahnfahrt, Mittag u.a.	69,- €
07.11.	Berlin Militär-Musikschau mit dem Oberlichtenauer Spielmannszug inkl. Karte	83,- €

Immer wieder eine Reise wert:

27.09.-29.09.	BUGA im schönen Havelland, 2x Ü/HP, Eintritt, Havel-Schiffahrt	269,- €
15.10.-18.10.	Paris mit Möglichkeit Besuch Schloss Versailles oder Disneyland Paris, 3x Ü/Fr, Lichterfahrt und Stadtführung durch Paris, Schifffahrt auf der Seine	431,- €
15.10.-16.10.	Hamburg mit Möglichkeit Besuch Musical, inkl. 1x Ü/Fr, Stadtrundfahrt	151,- €
19.10.-26.10.	Rendezvous am Balaton, 7 Ü/HP, Halbinsel Tihany, Weinverkostung, Rundf. Pusztas und Balaton-Hochland, Budapest (fakul.) Schifffahrt	679,- €

Last Minute in den Süden:

Bulgarien / Sonnenstrand / Hotel Sunrise All Suites Resort ****		
Suite mit Meerblick / All Inclusive, ab Dresden z.B. 19.09. 7 Nächte		ab 472,- € pro Person
Türkei / Side / Hotel Orfeus ***		
Doppelzimmer / All Inclusive, ab Dresden z.B. 09.09.15 14 Nächte		ab 694,- € pro Person
Ägypten / Hurgada / Hotel Jasmine Village ***		
Doppelzimmer / All Inclusive, ab Dresden z.B. 08.09.15 14 Nächte		ab 795,- € pro Person

Wir haben täglich neue Angebote für Sie und freuen uns auf Ihren Besuch.
Gern unterstützen wir Sie bei Ihrer Urlaubsplanung!
Ihre Ilka Mager & Jacqueline Tronicke

Reisebüro Pulsnitz Julius-Kühn-Platz 14 01896 Pulsnitz Tel. 03 59 55/4 55 45



Gemischter Chor Pulsnitz e. V.

Jubiläum im September



Der Gemischte Chor Pulsnitz besteht nunmehr schon 15 Jahre. Und am 19. September findet dazu im Schützenhaus Pulsnitz eine festliche Jubiläumsveranstaltung statt. Die Sängerinnen und Sänger des Pulsnitzer Chores werden zu diesem öffentlichen Konzert gemeinsam mit den befreundeten Chören aus Radeberg und Ottendorf-Okrilla in einem großen Gesamtchor auftreten. Das wird ein besonderer Höhepunkt und alle Freunde des Chorgesanges sollten sich diesen Termin schon vormerken. Der Gemischte Chor Pulsnitz hat sich in 15 Jahren zu einem bekannten Chor in unserer Region entwickelt. Matthias Kotte als musikalischer Leiter hat den Chor mit seinen eigenen Arrangements geformt und geprägt. Mittlerweile singen schon über 40 Sängerinnen und Sänger mit. Im Rahmen von öffentlichen Proben konnten in den letzten Jahren einige neue Chormitglieder gewonnen werden. Und sie sind gern geblieben, denn man kann sich wohl fühlen in der

Sängergemeinschaft. So gibt es neben den Auftrittsterminen auch gesellige Veranstaltungen und ein gemeinsames Wandern, wie zum Pulsnitzer Stadtfest oder kürzlich zum Brand in der Sächsischen Schweiz. Der nächste Auftritt der Pulsnitzer wird am 23. August um 15 Uhr auf der Naturbühne in Reichenau sein. Mit dabei sind dort auch der Frauenchor Elstra, der Gemischte Chor aus Radeburg und die Chorgemeinschaft Wiednitz.

Für das Jubiläumskonzert wird der Gemischte Chor Pulsnitz dann noch fleißig üben, denn es soll ein anspruchsvolles Programm geboten werden. Alle Pulsnitzer und Gäste sind dazu herzlich eingeladen. Und wer Interesse am Mitsingen hat, die Proben finden immer mittwochs ab 19 Uhr in der Grundschule Pulsnitz statt. Die öffentliche Chorprobe am Mittwoch, dem 19.8.2015 findet 19 Uhr im Körpertherapieaal der HELIOS Klinik Schwedenstein statt.

Gisela Schäfer

Ernst-Rietschel-Kulturring e. V.

Schenkung

Im Juli erhielt der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. eine großzügige Schenkung. Die in Göttingen lebende Kunsthistorikerin Dr. Monika von Wilmsky beauftragte den Kunstgießer Hans Effenberger in Dresden mit dem Abguss der „Tageszeiten“ von Ernst Rietschel. Der Bildhauer schuf die vier Medaillons 1850 und schon in Rietschels Zeit wurden zahlreiche Abgüsse für private Liebhaber hergestellt und verkauft. Monika von Wilmsky ist Autorin zahlreicher Bücher zu Leben und Werk Ernst Rietschels. Kurz vor der Veröffentlichung steht ihr Werkverzeichnis des Bildhauers. Mit der Schenkung unterstützt die Kunsthistorikerin die Absicht der Kulturrings im Geburtshaus des Künstlers eine Dauerausstellung zu seinem Schaffen und seiner Persönlichkeit einzurichten.



Abb.: Ernst Rietschel „Der Morgen“, Medaillon, Gipsabguss nach Original von 1850, Durchmesser 62 cm

Neues Konzept

Am 2. August sind die Arbeiten von Falk Nützsche und Jens Hackel letztmalig in der Galerie im Geburtshaus Ernst Rietschels zu sehen. Danach schließt der Kulturring das Haus zunächst für notwendige Sanierungsmaßnahmen. Nach deren Abschluss beginnt die Einrichtung einer Dauerausstellung zu Leben und Werk Ernst Rietschels im Erdgeschoss des Hauses. Das Konzept für die dauerhaft geplante Präsentation erstellte Monika von Wilmsky. Gezeigt werden vor allen

Abgüsse bedeutender Werke Rietschels, Autographen, Zeichnungen und Rietschels Einfluß auf spätere Künstlergenerationen. Wenige Einrichtungsstücke aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts empfinden die Wohnatmosphäre nach. Möglich wird diese Dauerausstellung durch Leihgaben und vor allem eigene Sammlungsbestände, die der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. in den mehr als 20 Jahren seines Wirkens in Pulsnitz zusammengetragen hat.

Wanderausstellung

Noch bis zum 23. August sind in der Ost-sächsischen Kunsthalle Malerei, Papierarbeiten und Plastiken von 45 Oberlausitzer Künstlern zu sehen. Diese Ausstellung wird ab 11. September 2015 in Oelsnitz im Erzgebirge zur Sächsischen Landesgartenschau den Kunstraum Oberlausitz repräsentieren. Alle Kulturräume Sachsen waren aufgefordert, ihre lebende Kunstszene vorzustellen. Die in Pulsnitz aktuell gezeigte Ausstellung wurde bereits mit dem Ziel der Wanderung nach Oelsnitz konzipiert. Die Ausstellung wird im dortigen Bahnhofsgebäude bis zum 11. Oktober, dem letzten Öffnungstag der Sächsischen Landesgartenschau zu sehen sein.

Vortrag

Christian F. Schultze fuhr mit seinem Fahrrad im Juli diesen Jahres den Neckartalradweg entlang. Am 19. August 2015, um 19 Uhr lässt er für alle Interessierten die Radtour in seinem Vortrag im Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz nach-erlebbar werden.

In Schwenningen entspringt der Neckar in einem Feuchtgebiet und hier beginnt der Neckartalradweg. Von Rottweil aus erreicht er Rottenburg und Tübingen. Er durchfließt die schwäbische Weinlandschaft und erreicht Heilbronn. In engen Schlingen hat er sich den Weg durch das Mittelgebirge gebahnt. Zahlreiche Burgen und Schlösser liegen auf dem Weg nach Mosbach, Eberbach, Neckargemünd bis er in Heidelberg die Rheinebene erreicht.

Konzertsommer im August

Der Veranstaltungskalender im August weist gleich auf sechs Konzerte hin. So lädt der Ernst-Rietschel-Kulturring e. V. zu drei Konzerten in den Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz ein, die Kirche in Reichenbach am 2. August um 19 Uhr zu Musik für Orgel und Flöte, gespielt von Mario Merz und Anne Nitzsche ein, in der St. Nicolai-Kirche gastiert zum zweiten Mal Björn Casapietra und im Kirchlehn Ohorn findet am 28.8., 19 Uhr ein BÄNKEL-Konzert im Hof statt. Der Gemischte Chor hat seinen nächsten Auftritt am 23. August um 15 Uhr auf der Naturbühne in Reichenau und mit dabei sind dann der Frauenchor Elstra, der Gemischte Chor aus Radeburg und die Chorgemeinschaft Wiednitz.

Musikalische Weltreise mit der Gitarre

Der Berliner Gitarrist Mario Malack führt seine Konzertgäste am Sonnabend, dem 1. August 2015, um 19 Uhr musikalisch um die Welt. Schon als Kind erhielt Mario Malack Gitarrenunterricht und war viele Jahre Gitarrist im Zupforchester Berlin Köpenick. Als Jugendlicher dann spielte er in verschiedenen Bands mit. Als freischaffender, in Berlin lebender Gitarrist gastiert er in den letzten Jahren in ganz Deutschland. Auf seinem Programm stehen Gitarrenstücke unterschiedlicher Charakteristik von klassisch konzertant bis temperamentvoll spanisch. Mario Malack moderiert seine Konzerte selber. Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen. Eintritt frei!



Der Berliner Gitarrist Mario Malack

Romantische Liebeslieder

BJÖRN CASAPIETRA mit „CLASSIC LOVE SONGS“ am 16. August, 19 Uhr in der St. Nicolai Kirche zu Pulsnitz

Björn Herbert Fritz Roberto Kegel Casapietra (* 18. Februar 1970 in Genua, Italien) ist ein deutscher Tenor, Moderator und Schauspieler. Er singt sowohl klassische, insbesondere italienische Opernarien als auch Balladen, die größtenteils eigens für ihn komponiert wurden, sowie irische, spanische und italienische Volksmusik. Als Tenor wurde er 1999 einem größeren Publikum durch die Rolle des Raoul in der Hamburger Inszenierung des Musicals Das Phantom der Oper bekannt sowie durch umfangreiche Konzerttätigkeit an der Philharmonie Berlin, der Frauenkirche zu Dresden, im Konzerthaus Berlin und durch Gastspiele in Mailand und Monza. Er debütierte als Alfredo in Verdis Oper La Traviata, erlangte große Beliebtheit als Schauspieler in Film und Fernsehen und ab 2004 folgen Konzerttourneen durch viele Länder Europas. Die Konzerttournee 2015 führt den Tenor durch ganz Deutschland und am 16. August, um 19 Uhr in Pulsnitz in die St. Nicolai Kirche.

„Träumerische sehnsüchtige Lieder möchte ich singen und mein Publikum in stim-

mungsvolle Abende voller Romantik entführen“ – dies ist Björn Casapietras Motto für seine Konzerttournee 2015. Und damit ist er wieder zu seinen musikalischen Wurzeln zurückgekehrt und weckt mit berühmten klassischen italienischen und spanischen Canzoni, mystischen irischen Melodien und deutscher Romantik Erinnerungen an so viele unvergessliche Konzerte seiner erfolgreichen Karriere. Casapietras lyrischer warmer Tenor bezaubert Jung und Alt. Björn Casapietra stellt in dieser Konzerttournee „Classic Love Songs“ auch einen neuen musikalischen Begleiter vor. Der in Budapest geborene und in Berlin aufgewachsene junge Pianist Peter Forster studierte auf Lehramt an der Universität der Künste in Berlin Hauptfach Musik. Nachdem er erfolgreiche Konzerte z. B. im Französischen Dom und im Konzerthaus am Gendarmenmarkt in Berlin gab, nahm er an Konzertreisen nach China, Irland, Schweden und Russland teil.



Der Berliner Tenor Björn Casapietra

Was Björn Casapietra antreibt? „Ich möchte spüren, dass meine Musik die Menschen berührt, verzaubert, mitreißt und ich es schaffe, ihre Herzen für einen Abend zum Glühen zu bringen. Ich will nicht nur für die Ohren, sondern tiefer, für die Herzen singen. So dass die Sterne am Nachthimmel heller leuchten, wenn das Publikum nach Hause geht!“
Eintritt: 33,05 Euro; Tickethotline: 01806 570070 und an der Abendkasse

Hausmusik

Am Sonnabend, dem 22.08.2015 um 19 Uhr erklingt Hausmusik, gespielt von den drei Geschwistern Henrich im Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz. Bettina, Wolfgang und Bernhard Henrich wuchsen in einem musikalischen Elternhaus auf. Die so genannte „Hausmusik“ spielte eine gewichtige Rolle, schon die Großeltern geigten, spielten auf der Zither und bliesen auf dem Kamm. Mit der elterlichen Instrumentenauswahl von Flöte, Geige und Cello ließ sich schnell ein Trio bilden und nach privaten Auftritten bei Haus- und Familienkonzerten kamen frühzeitig erste Rundfunkaufnahmen (1977).

Die Freude, aber auch der Erfolg, welchen sie dabei hatten, bestärkte sie in ihrem Wunsch, Musiker zu werden. Nach einer gemeinsamen Zeit (Spezialschule für Musik, Hochschule für Musik Dresden) haben sie unterschiedliche Wege eingeschlagen: Bettina Henrich war von 1985 bis 2000 Soloflötin im Orchester des Theaters Plauen-Zwickau, es folgte eine Familienpause. Seit 2010 arbeitet sie als Lehrkraft der Kreismusikschule Osnabrück. Wolfgang Henrich ist 1. Konzertmeister der Dresdner

Philharmonie, Honorarprofessor für Violine an der Dresdner Musikhochschule und hat zusätzlich im August 2013 die Nachfolge von Michael Sanderling als Chefdirigent der Deutschen Streicherphilharmonie angetreten. Bernhard Henrich ist Stimmführer der Celli verschiedener Ensembles für Historische Aufführungspraxis und forscht als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Hochschule für Musik zur Dresdner Hofmusik Johann Georg I. (1611-1656).



Die Geschwister: Bettina, Bernhard und Wolfgang Henrich

Es erklingen Werke von Joseph Haydn, Giovanni Battista Degli Antonii, Vaclav Pichl, Guillaume de Machaut, François Devienne und nochmals Joseph Haydn. Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen. Eintritt frei!

Salonquartett

Am 29. August 2015 um 19 Uhr lädt der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. in den Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz zu einem besonderen Konzertabend ein.

Es erklingt Salonmusik vom Balkan über die Wiener Kaffeehäuser bis hin zu temperamentvollen Rhythmen aus Spanien.

Es spielt das Salonquartett der Evangelischen Hochschule Dresden mit Therese Reimers und Martina Wiebeck, Violine; Wieland Zeller, Violoncello und Norbert Ahrendt am Klavier.

Die vier Musiker haben eine kleine, etwas andere Beschreibung zu Salonmusik mitgeliefert:

„Salonstücke sind solche, wobei man reden, spielen und Tee trinken kann“, schreibt 1847 ein anonymes Autor in der „Allgemeinen musikalischen Zeitung“. In der Tat entstand zwischen den 1830er Jahren und dem 1. Weltkrieg eine unüberschaubare Masse von Salonmusik zweifelhafter Qualität, von dem das meiste heute zu Recht vergessen ist. In unserem Ensemble halten wir uns an Stücke, die die Epoche der höheren Töchter überdauert haben – durchweg von namhaften Komponisten und so charmant und originell, dass man spätestens nach dem dritten Takt das Gespräch unterbricht, das Spielen den MusikerInnen überlässt und die Teetasse leise beiseite stellt, um zu lauschen.“
Eintritt zu diesem Konzertabend ist frei.



Die vier Musiker des Salonquartetts mit ihren Instrumenten

Neuanschaffungen für die Stadtbibliothek Pulsnitz

Zum Ausbau des eigenen Angebots wurden im Juli 2015 folgende Neuanschaffungen aufgenommen:

Agnès Ledig, Kurz bevor das Glück beginnt
Gaby Hauptmann, Zeig mir, was Liebe ist

Silke Porath / Sören Prescher, Wer mordet schon in der Oberlausitz
Christine Sylvester, Neue Meister, alte Sünden, Dresden-Krimi
Asa Hellberg, Herzensschwärmern
Maria Regina Heinitz, Als der Sommer eine Farbe verlor
Thomas Wendrich, Eine Rose für Putin
Rachel Renée Russell, DORK Diaries, Nikkis (nicht ganz so) glamouröses Partyleben

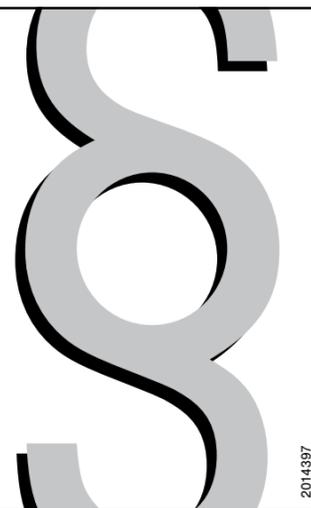
Heike Lotze

Rechtsanwältin

Verkehrsrecht
Strafrecht
Familienrecht
Erbrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz
Telefon 03 59 55/75 37 85
mobil 0172/3 44 34 41
E-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



2014388

Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger
 Robert-Koch-Straße 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77
 E-Mail: buecherzeiger-pulsnitz@web.de

Länder – Menschen – Abenteuer – Die neuen Reiseberichte

- **Simon Michalowicz: Norwegen der Länge nach** 14,99 €
 „Norge på langs“ ist die Königsdisziplin unter Norwegens Wanderungen. Zu Fuß vom südlichsten Punkt am Kap Lindesnes bis zum Nordkap – nur wenige haben das bisher geschafft. Simon Michalowicz, kein durchtrainierter Outdoorprofi und unsicher im Umgang mit Karte und Kompass, möchte sich diesen Traum erfüllen. 140 Tage zieht er durch die Weiten des Fjells, genießt die Magie des skandinavischen Herbstes und beobachtet Polarlichter. Und trotz kaputter Schuhe, verlorenem Zelt und ungeplanten Umwegen geht er beharrlich seinem Ziel entgegen. Ein atemberaubendes Abenteuer, das einem alles abverlangt und zugleich alles bietet, wonach man sich als Wanderer sehnt. 3000 Kilometer zu Fuß bis zum Nordkap – ein Leseabenteuer für alle Skandinavien- und Wanderfans!
- **Kerstin Plehwe: Die Weisheit der Elefanten** 14,99 €
 Die erfolgreiche deutsche Unternehmerin und Publizistin Kerstin Plehwe bricht auf, um sich in Südafrika zur Rangerin ausbilden zu lassen. Im großartigen Krüger-Nationalpark wird die blackberry- und termingetriebene Frau zur wissbegierigen Schülerin: Sie lernt Fährten zu lesen, Tierstimmen zu erkennen, wilde Tiere und ihre eigene Ungeduld zu bändigen – und mitten in der Nacht zum weit entfernten Toilettenzelt zu laufen, ohne sich mit der Stirnlampe als leichte Beute für die benachbarte Löwenfamilie erkennen zu geben. Ein wunderbar originelles Afrikaabenteuer einer sehr einnehmenden und humorvollen Frau.

Bibelland Sieger bei Top 12 Sehenswürdigkeiten in der Oberlausitz

Nach einem sechsten Platz im Vorjahr wurde das Oberlichtenauer Bibelland in diesem Jahr zum Sieger bei den Top 12 Sehenswürdigkeiten in der Oberlausitz gewählt. Die Oberlausitz-App suchte zum zweiten Mal in Kooperation mit der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH die Highlights der Region. Die Betreiber der Sehenswürdigkeiten aus den Landkreisen Bautzen und Görlitz konnten sich bewerben. Bei der Messe Konventa in Löbau am 24. April startete die Online-Abstimmung. Über 1600 Klicks von Nutzern verzeichnete die kostenlose Lausitz-App, die auf diesem Weg ihren Favoriten in einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen wählten. Übrigens kann über diesen Weg nur jedes Smartphone eine Stimme abgeben und somit waren auch insgesamt weniger Stimmen als im Vorjahr (5600) zusammengekommen, dafür jedoch realer! Wer sich an der Abstimmung beteiligte, konnte auch etwas gewinnen. Hauptgewinn war ein Wochenende im Trixi-Ferienpark Zittauer Gebirge. Beim traditionellen Eibauer Bierzug am 28. Juni wurden die Preisträger des Wettbewerbs öffentlich bekannt gegeben und sie nahmen ihre Auszeichnungen freudestrahlend entgegen. Die Oberlichtenauer setzten sich gegen 62 regionale Mitbewerber von Freizeiteinrichtungen, Kirchen, Bädern, Museen und aus der Gastronomie erfolgreich durch. „Die gewählten TOP 12 Sehenswürdigkeiten werden nun für 12 Monate eine Präsenz auf der Internetseite www.oberlausitz.com und in der Oberlausitz-App bekommen. Zusätzlich werden die 12 Sehenswürdigkeiten als ‚Tipp der Woche‘ in der Oberlausitz-App ausführlich vorgestellt,“ versprechen die Initiatoren des Wettbewerbes.

E. R.

Spielmannszug Pulsnitz e. V.



Schnuppertraining

Die erste Hälfte der Ferien ist fast vorbei und wir freuen uns schon auf das Ende unserer Sommerpause und auf die nächsten Auftritte zum Fischerfest in Deutschbaselitz, zum Pfefferkuchenmarkt und zum Nikolausmarkt in Pulsnitz. Doch bevor wir zu diesen Auftritten starten, beginnen wir natürlich wieder mit den Übungsstunden. Daher nun eure Chance. Unsere Tanzgruppen machen am 27.08.2015 ein Schnuppertraining. Wenn ihr Zeit und Lust habt, könnt ihr gern unseren Pulsnitzer Krümeln von 16:30 bis 17:30 Uhr und unseren smiling cherries von 17:30 bis 18:30 Uhr bei der Übungsstunde zuschauen. Solltet ihr von der ganz mutigen Sorte sein, könnt ihr natürlich gern eure ersten Tanzschritte mit der jeweiligen Gruppe probieren. Nicht nur unsere Tanzgruppen, sondern auch der Spielmannszug Pulsnitz macht eine Schnupperübungsstunde. Somit laden wir herzlich alle Kinder ab 3,5 Jahren ein am Freitag, dem 28.8.2015 eine Stunde von 16:30 bis 17:30 Uhr in der Sportstätte Kante zu musizieren. Die Kinder lernen

nach und nach die Grundkenntnisse in der Musik. Sie können Instrumente ausprobieren und wenn Sie wollen, auch mal richtig Krach machen. Wir würden uns freuen, wenn diese Möglichkeit wahrgenommen wird. Für alle Älteren (ab der 1. Klasse) steht natürlich auch das Angebot am Montag, dem 31.8. in den größeren Gruppen schnuppern zu kommen. Die Trommlergruppen sowie auch unser Einzel- und Gruppentraining der Lyra und Flöte findet da statt und gibt euch die Möglichkeit, die ersten Töne auf dem jeweiligen Instrument zu probieren. Solltet ihr zu den Schnupperübungsstunden keine Zeit haben, ist es natürlich kein Problem, zu unseren sonstigen Übungsstunden zu kommen. Trainiert wird immer montags von 17 bis 18 Uhr in der Sportstätte „Kante“. Auch unsere Tanzgruppen Pulsnitzer Krümel und die smiling cherries freuen sich über Zuwachs, sie trainieren donnerstags von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr je eine Stunde. Wir freuen uns auf euch.

Euer Spielmannszug Pulsnitz e.V.

Royal Rangers – christliche Pfadfinder e. V.

Neues Land in Sicht

Zum Sommercamp der Royal Rangers – christliche Pfadfinder starteten wir unter diesem Motto gemeinsam mit Christoph Kolumbus auf eine spannende Entdeckungsreise Richtung „Las Indias“. Unser Schiff im Zentrum des Camps hatte in dieser ersten Ferienwoche ordentlich Wind in den Segeln und unsere Pulsnitzer Mannschaft war zu allen Abenteuern bereit. Auf der grünen Wasserfläche, in unserem Fall die Campwiese ganz in der Nähe vom Tharander Wald, bauten wir am Montag unsere Pfadfinderzelte gemeinsam mit unseren befreundeten Stämmen aus Dohna und Dresden auf. Am nächsten und übernächsten Tag warteten schon interessante Workshops auf die kleinen und großen Seefahrer. Auch eine Campolympiade mit Wettkämpfen ganz nach Matrosenart begeisterte alle Teilnehmer, auch wenn sie dabei oft mal richtig nass wurden. Die Sonne trocknete alles sehr schnell wieder. Des Nachts konnten wir dann einen Angriff von Seeräubern vom Royal Ranger Stamm aus Chemnitz erfolgreich abwehren. Selbst das Wetter spielte mit und ließ außer der Seesonne auch mal stürmischen Meeresregen auf die Wogen des Ozeans, die Überdachungen der Essplätze, in der Nacht niederprasseln. Gekocht hat jedes Team über dem eigenen Feuer an Deck und

die Rolle des Feuerholzbereiters, des Heizers und des Smutjes wurde gerecht gewechselt. Am Mittwoch kamen viele neugierige Eltern und Freunde zum Besuchertag und staunten nicht schlecht. Da standen außer den vielen Zelten und Jurten nun auch größere Bauwerke aus Holzstämmen und Stricken konstruiert. Gleich am Eingang des Camps konnte ein ziemlich hoher Leuchtturm über eine Wendeltreppe bestiegen werden. Weiter ging es über eine Landungsbrücke in das Campgelände. Kreativ gestaltete Eingangstore zu den Teambereichen, Feuertische, unterschiedliche Team-Sitzplätze und ein funktionierender Verladekran konnten sich sehen lassen. In der Mitte stand das Segel der „Santa Maria“. Auf und um dieses Schiff nahmen die Kids am Morgen und Abend am Theaterstück selbst als Mitspieler oder Zuschauer teil. Nun ist der Campplatz wieder geräumt und unser grünes Meer wird wieder von schwarz/weißen (See)-Kühen abgefressen. Die Pulsnitzer Ranger genießen jetzt die Sommerferien und freuen sich schon auf das nächste Treffen in Pulsnitz auf dem Gelände „Wilde Freiheit“ / Hempelstr. am 22.8. von 14-18 Uhr. Herzliche Einladung für Interessierte zwischen 6 und 18 Jahren.

Tilo Schönherr

2014383

TS-Personaldienstleistung

Thomas Skurnia e. K.

www.ts-personaldienstleistung.de

Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

Telefon 03 59 55/7 53 70 | Fax: 03 59 55/75 37 29

Autoservice Thomas Hänsel

NUR IM AUGUST!

- KLIMASERVICE für 39,-
- Klimadesinfektion für 19,-

Ihr Autoservice und Autoglaszentrum in Pulsnitz

Spittelweg 13 035955/54514
 01896 Pulsnitz www.autoservice-haensel.de

2014403

Das VVO-Infomobil kommt am Mittwoch, dem 12. August 2015 zwischen 9 und 13 Uhr nach Pulsnitz auf den Marktplatz. Alle interessierten Bürger können sich über die aktuellen Fahrpläne informieren. Nach dem Fahrplanwechsel liegen auch wieder neue Infokarten, Pläne und Broschüren in der Pulsnitz-Information aus.

Garage Mittelmühle Pulsnitz
 jeweils eine zu verkaufen/vermieten

Info unter
 Text & Grafik-Service Hietzschold
 Tel.: Pulsnitz 44 8 14

2014415

2014392

physiotherapie

GESUNDHEITSZENTRUM Pulsnitz OHG

zugelassen für alle Kassen, Privatpatienten u. Selbstzahler

Bischofswerdaer Straße 38 - 01896 Pulsnitz
 Tel. 03 59 55 / 75 24 00 - E-Mail: physio-pf@t-online.de

- gerätgestützte Krankengymnastik
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesiotaping
- Fußreflexzonenmassage
- Klassische Massagen
- Zentrifugalmassage
- Babymassage
- Fango + Rotlicht
- Elektrotherapie
- Nordic Walking
- Rückenschule
- Thai-Massage
- Craniosacrale Therapie
- Hausbesuche

EINFACH GUT GEWÄHLT.

MEDITECH SACHSEN

Gesund sitzen für ABC-Schützen

Ob Unterricht oder Hausaufgaben – dynamisches Sitzen ist schon für Kinder wichtig. Spezielle Kissen optimieren die Haltung, fördern die Konzentration und wirken wie ein kleines Rückentraining, welches Verspannungen und Fehlhaltungen vorbeugt. Für den perfekten Start ins Schulleben.

MEDITECH-Sanitätshaus Pulsnitz
 Spittelweg 21 | 01896 Pulsnitz
 Telefon 03 59 55 / 7 46 60
www.meditech-sachsen.de

Mo-Do 09:00-18:00
 Fr 09:00-15:30

2014482

Bis bald im Brunnenhof! Parkplätze im Hof!

Sanitätshäuser Schaub
Rehatechnik GmbH

Pulsnitz
Wettinstraße 5 • Tel. 03 59 55 / 4 50 50

Kamenz
Schulplatz 2 • Tel. 0 35 78 / 31 05 44

DIETZ
REHA-PRODUKTE

TAiMA S

- Nur 6,4 kg Eigengewicht
- Ergogriffe
- Einfach faltbar und verriegelbar
- Steht auch in gefaltetem Zustand
- Inklusive Netztasche und Gehstockhalter
- Ankipphilfe

nur 329,-

WIR SIND PARTNER

NEGUS
Netzwerk für Gesundheit und Soziales

Mitglied im Verbund **rehaVital** www.schaub-pulsnitz.de

Hahmann Optik ist Zeiss relaxed vision center 2015

Aktion Sehen 2015

Gleitsicht Komplett
Gläser + Fassung ab 319,00 Euro

Einstärken Komplett
Gläser + Fassung ab 169,00 Euro

Testen Sie die Möglichkeiten

Brunnenhof, Pulsnitz
Wettinstr. 5,
Tel. (03 59 55) 4 46 71

Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche,
Königsbrücker Landstr. 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de

**Aussehen in Perfektion -
Sehen in neuen Dimensionen**

HAHMANN Optik

brillen & contactlinsenstudios

LIFTTECHNIK ELBIN
Treppenlifte *Ihr regionaler Fachbetrieb mit Treppenliftausstellung*

*Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause, Einbau + Service
Zuschuss bei vorh. Pflegestufe bis 4.000 € möglich!*

Telefon: 03528 - 4153105

E-Mail: lifttechnik-elbin@t-online.de www.treppenlifte-verkauf.de

Ullersdorfer Hauptstraße 10, 01454 Ullersdorf (bei Radeberg)

- Anzeige -

Zeiss I.-Scription – Deutschland macht den Nachtsehtest

Wie gut sind Ihre Augen im Straßenverkehr?

Schätzungsweise 3,5 Millionen deutsche Autofahrer sitzen ohne ausreichende Sehleistung am Steuer und mehr als die Hälfte wissen es nicht einmal - schätzen die Automobilverbände. Dies ist um so schlimmer, da die Anzahl der von Sehschwachen verursachten Unfälle um 70 % höher liegt als bei Fahrern mit guter Sehschärfe. Egal wie man die Sache dreht, jeder nimmt über 90 % aller Informationen auch im Straßenverkehr über seine Augen auf. Prüfen Sie mit folgendem kleinen Test Ihre Augen.



1. Verlangsamen Sie manchmal die Fahrt, um Straßenschilder lesen zu können?
2. Können Sie bei normalem Abstand das Nummernschild des vorausfahrenden Autos erkennen?
3. Kommt es vor, dass Sie beim Fahrspurwechsel von nachfolgenden Autos überrascht werden?
4. Fühlen Sie sich Nachts von entgegenkommenden Fahrzeugen geblendet?
5. Fahren Sie Nachts oder in der Dämmerung ungern Auto?
6. Fühlen Sie sich bei Nebel, Regen oder Schneefall übermäßig unsicherer als sonst?
7. Müssen Sie bei Kurvenfahrten gelegentlich die Fahrspur korrigieren trotz angemessener Geschwindigkeit?
8. Vergleichen Sie Ihr Sehen zwischen rechtem und linkem Auge bei stehendem Verkehr. Entdecken Sie einen Unterschied beim Sehen auf ein Schild in mindestens 10 m Entfernung?
9. Können Sie Nummernschilder vorausfahrender Autos im Sicherheitsabstand mit beiden Augen gleich gut erkennen?

10. Passiert es Ihnen in der Dämmerung häufiger, dass Sie sich im Abstand zu Ihrem vorausfahrenden Fahrzeug verschätzen und deshalb bremsen müssen? Beantworten Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „JA“, sollte man die Sehleistung einfach einmal testen. Vom Gesetzgeber gibt es klare Aussagen zum Sehen im Straßenverkehr. Neben dem Mitführen einer vollwertigen Ersatzbrille für den Fernbereich muss die Mindestsehleistung auf dem schlechteren Auge mindestens 70% betragen. Die Sehtests für den Straßenverkehr sind unkompliziert und aussagekräftig.

Unser Tipp: Testen Sie Ihre Augen am Zeiss I.-Profilier. mit Nachtsehtest. Egal ob Brillengläser oder Kontaktlinsen. Wir erreichen Sehen in neuen Dimensionen, denn dieses Gerät simuliert als einziges Messgerät das Sehen unter schlechten Lichtverhältnissen (Dämmerungsehen) und überprüft das Auge mit der sogenannten Wellenfrontmessung gleichzeitig auf versteckte Abbildungsfehler. Bei dieser Gelegenheit überprüfen wir umfassend Ihre bisherige Korrektur und zeigen Ihnen vielleicht völlig neue Möglichkeiten. Weitere Informationen unter www.hahmann-optik-art.de.

Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision center 2015
Dresdner Str. 4 - 7, 01465 Langebrück,
03520170350
Königsbrücker Landstraße 66, 01109
Dresden 03518900912
Wettinstr. 5, 01896 Pulsnitz
03595544671

PFLEGEDIENST
DOREEN LIEBSCHNER

Büro: Pulsnitzer Straße 1
01936 Großnaundorf

privat: Bischheim, Ringweg 7
01920 Haselbachtal

Kontakt (24 h)
0172/1369259

Tel. 035955 73594
Mail: post@pd-liebschner.de
www.pflegedienst-liebschner.de

MARKUS NITSCHKE
RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

Maklerbüro Haufe Immobilien
Beratung * Verkauf * Vermittlung
Großmannstr. 4 * 01900 Großröhrsdorf
☎ 035952/48258 * www.maklerbuero-haufe.de

!Suchen für unsere Kunden Häuser und ländliche Anwesen!

Lust auf eine neue Aufgabe und ein tolles Team?

Wir suchen für unser ambulantes Pflegeteam in Pulsnitz und Umgebung

- **examinierte Pflegefachkräfte**
- **ausgebildete Pflegehelfer.**

Therapie- & Pflegezentrum WESTLAUSITZ

Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz, Oststraße 13, 01917 Kamenz
Tel. 03578 / 30 99 727; E-Mail: pflege@tz-westlausitz.de; www.tz-westlausitz.de

DAS Geschenk für einen fröhlichen Schuleingang!
...viele kleine Überraschungen für die Zuckertüte in der

GENUSSWELT
entdecken - probieren - genießen

Inh. Evelin Behrendt, Pulsnitz
Kurze Gasse 6, am Ziegenbalgplatz www.diegenusswelt-pulsnitz.de

ZEITFÜR MICH
ENTSPANNUNG ERLEBEN
ILKA BERNDT

Haut in Sommerlaune
erfrischende Genussbehandlungen und Aktionen die strahlen lassen
www.zfm-kosmetik.de

GERTRAUD GRUBER **ZEITfürMICH Kosmetikstudio**
Kapellgartenstr. 16
01896 Pulsnitz

Tel Studio: 035955 77 88 22
Tel Mobil: 0172 1400 366
eMail: info@zfm-kosmetik.de
web: www.zfm-kosmetik.de

Laola **heißes Essen** **Frei Haus Lieferung**

Zentralküche Pulsnitz

Irgendwann weiß man, was der Unterschied ist!

0 800 168 9999
kostenfreie Rufnummer!
www.laola-zentralkueche.de

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN

BESTATTUNGSINSTITUT
UWE SCHUSTER

Robert-Koch-Str. 6a • 01896 Pulsnitz • Telefon jederzeit 7 25 98

Im Trauerfall:
• auf Wunsch Erledigung aller unerlässlichen Formalitäten
• ein zuverlässiges und preiswertes Unternehmen
• sachkundige Beratung

**BESTATTUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN ALLER ART,
IHREN WÜNSCHEN ENTSPRECHEND**

Großröhrsdorf – Telefon (035952) 3 17 66



- Museen und Galerien -

Pfefferkuchenmuseum und Pulsnitz-Information
Am Markt 3, Tel. 4 42 46
Dienstag-Freitag 10-17 Uhr
Sonnabend 9-12 Uhr
Sonntag 14-17 Uhr
und nach Vereinbarung

Stadtmuseum und Bibliothek
Goethestr. 20 a, Tel. 71 71 81, 4 42 46
Dienstag-Freitag 13-17 Uhr
Sonntag und Feiertag 14-17 Uhr
bibliothek@kultur-tourismus-pulsnitz.de

Bibliothek der Ernst-Rietschel-Grundschule
Dr.-Michael-Strasse 1
Öffnungszeiten für Schüler:
Dienstag: 11.30-13.15 Uhr
In den Schulferien geschlossen!

Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturringes e. V.

Geburtshaus, Rietschelstraße 16
Wegen Ausstellungsumbau im August geschlossen.

Ostsächsische Kunsthalle
Ausstellung bis 23.8.:
Künstler der Oberlausitz
Öffnungszeiten:
Donnerstag, Freitag, Sonntag 14-17 Uhr

Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
Ausstellung bis 4.10.:
Martin Lehnert - Reiseaquarelle
Öffnungszeiten: Sonntag 14-17 Uhr

- Kreativnachmittage -

„Alles Natur“, Ziegenbalgplatz, jeden Freitag ab 16 Uhr
7.8. Filzen in Metallrahmen
21.8. Filzen - verschiedenen Angebote
28.8. Kräuterseifen gestalten
Wir haben nur begrenzt Platz, deshalb bitten wir herzlich um
Anmeldung unter: 03 59 55/7 04 41 oder:
info@alles-natur-pulsnitz.de. Danke!

- Christliche Bücherstube -

Die Christliche Bücherstube neben "Alles Natur" lädt zum Stöbern und Verweilen ein. Neben Büchern und Zeitschriften finden Sie eine Auswahl hübscher Geschenkeideen zum Geburtstag, zur Taufe, zur Hochzeit ...
Mo, Mi, Fr: 10-18 Uhr,
Die und Do geschlossen
Tel.: 03 59 55/77 97 30
Jeden Mittwoch 18 Uhr:
Bibel im Gespräch

- Notrufe -

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst (0 35 71) 1 92 22
Polizei - Notruf 1 10
Polizeirevier Kamenz, Poststraße 4 (0 35 78) 35 20
Polizeistandort Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Zimmer 32, Telefon: (03 59 52) 38 30
Sorgentelefon: 0800 1 11 01 11
Telefon-Seelsorge: 0800 1 11 02 22
Frauenschutzhaus Bautzen: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr, (03591) 451 20
Störungs-Rufnummern:
Erdgas: (03 51) 50 1788 80
Strom: (03 51) 50 1788 810
ENSO Netz GmbH (Gas) Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10 (kostenfrei), E-Mail service-netz@enso.de, Internet www.enso-netz.de
ENSO Energie Sachsen Ost AG (Strom) Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kostenfrei), E-Mail service@enso.de, Internet www.enso.de
Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel. (0 35 94) 77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/397 9696
Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel. (0 35 78) 3 77-3 77
Wärmeversorgung: zentraler Havariedienst ewag Kamenz Tel. (0 35 78) 3 77-3 77
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda
Straßenmeisterei Wachau (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel.: (03578) 7871 - 66283

Veranstaltungen im August

31.7.-2.8. Gartenfest, Gartensparte „Am Russengrab“ e.V.
31.7.-2.8. Gickelsbergfest in Ohorn
Programm siehe Pulsnitz Anzeiger Juli 2015
1.8., 19 Uhr Musikalische Weltreise*, Mario Malack, Gitarre, Berlin Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
2.8., 14 Uhr Führung durch den Fotografischen Salon im Stadtmuseum mit Roland und Christel Kahle, Stadtmuseum
2. 8., 17 Uhr Konzert für Orgel und Flöte mit Mario Merz und Anne Nitzsche Kirche Reichenbach
5.8., 19 Uhr Die Everglades – Ein Fluss aus Wasser und Gras*, Naturvortrag Günter Fünfstück aus Schmölln, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
6.8., 16 Uhr Spaziergang zum Perfert und Besichtigung Es begleitet Sie Christian F. Schultze. Treffpunkt ist die Rezeption der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz.
8.8., 16 Uhr Rundgang durch den Schlosspark* Es begleitet Sie Siegmund Schubert
Treffpunkt ist die Rezeption der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz.
12.8., 19 Uhr Burma - Das arme goldene Land*, Vortrag von Frank Sühnel im Kultursaal, HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
15.8., 19 Uhr Dudelsackprogramm*, Konzert von Hans Walber aus Großröhrsdorf im Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
15.8., 19 Uhr 7. Pulsnitztal Seifenkistenderby - Oberlichtenauer Sommerspektakel, Party und Seifenkistenvorstellung
Oberlichtenauer Karnevalsclub e.V., Dorfplatz Oberlichtenau
16.8., 9 Uhr 7. Pulsnitztal Seifenkistenderby - Oberlichtenauer Sommerspektakel, Rennen, Oberlichtenauer Karnevalsclub e.V., Straße „Am Schlosspark“ Oberlichtenau
16.8., 19 Uhr Björn Casapietra: Classic Love Songs - Romantische Liebeslieder Evangelische Kirchengemeinde, Nicolaikirche Pulsnitz
16.8., 19.30 Uhr Kino: Ostwind, Körpertherapiesaal der HELIOS Klinik Schwedenstein
18.8., 19 Uhr Basteln mit Frau Schulze: Filzen in Nasstechnik! Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
Die Bastelmaterialien können gekauft werden.
19.8., 19 Uhr Der Neckartalradweg*, Lichtbildvortrag von Christian F. Schultze, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
22.8., 13.30 Uhr Schuleinführung Ernst-Rietschel-Grundschule Turnhalle
22.8., 13.30 Uhr Schuleinführung Grundschule Oberlichtenau „Am Keulenberg“ Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau
22.8., 14 Uhr 99. Stammtreffen zum Abenteurer in der Natur: Erlöst Royal Rangers – christliche Pfadfinder e.V. Treffpunkt Rangergarten „Wilde Freiheit“, Hempelstraße
22.8., 19 Uhr Hausmusik – Händel, Haydn u. a. * Bettina Hentrich, Flöte; Wolfgang Hentrich, Violine; Bernhard Hentrich, Violoncello, Dresden
Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
25.8., 19 Uhr Kino: Irren ist männlich*
26.8., 19 Uhr Filmvorführung: Der Bürgermeister; Der Denkmalspfleger; 75 Jahre Domovina*
Buch und Regie Siegmund Schubert, Ohorn
Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
28.8., 18 Uhr 6. Gesundheitslauf HSV 1923 Pulsnitz e.V., Abt. Leichtathletik, HELIOS Kliniken, Stadtverwaltung Pulsnitz
Fitness-Strecke Schwedensteinweg
28.8., 19 Uhr BÄNKEL-Konzert IG Kirchlehn Ohorn, Hof/Kirchlehn Ohorn
29.8., 19 Uhr Konzert: Salonquartett* Salonmusik im Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
31.8., 16 Uhr Tag der offenen Tür Grundschule Oberlichtenau „Am Keulenberg“
* Veranstalter: Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Gottesdienste der ev.-luth. Kirchengemeinde

2.8.,16.8. um 9.00 Uhr nach Ohorn
um 10.00 Uhr nach Pulsnitz
9.8., 23.8. um 9.00 Uhr nach Friedersdorf
30.8. um 10.00 Uhr zum Familiengottesdienst nach Pulsnitz

Friedhofsmeister zu sprechen

Der Friedhofsmeister Axel Böhme ist jeden Dienstag von 14-16 Uhr im Büro in der Trauerhalle auf dem Friedhof zu sprechen. Tel.: 7 36 48

- Familien -

AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg, Tel. 7 36 33
Eltern-Kind-Kreis: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 15.15-16.30 Uhr für Eltern mit Kindern von sieben Monaten bis drei Jahre, Sommerpause während der Schulferien
Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V. Tel. 0 35 94/70 52 90
Sommerpause vom 6. Juli bis 30. August
Krabbelgruppe: Kita Spatzennest, An der Hohle 6, montags 9.30–10.30 Uhr für Kinder von sieben Monaten bis drei Jahre
Familiensport: Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2: Tobestunde donnerstags 16-17 Uhr für Familien mit kleinen Kindern im Alter von zwei bis fünf Jahren
Weitere Infos oder Kontakt über unsere Homepage www.fbs-biw.de oder fbsbiw@web.de
Bethlehemraum, Mittelstraße 9, Friedersdorf
Krabbelgruppe „Bethlehemzwerge“: jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.00 Uhr, Spielkreis für Mütter und Väter mit kleinen Kindern im Krabbelalter
Spielzeit in Kita Zwergenland, Steina, Elstraer Straße 8
Spielzeit: jeden 3. Mittwoch im Monat von 9.00 bis 10.00 Uhr für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern. Es kann in unseren Krippen- und Kindergarten-zimmern und zu jeder Jahreszeit in unserem schönen Naturspielgarten gespielt werden. Momentan haben wir freie Plätze in unserer Kita.
Anmeldungen oder Anfragen Tel. 035955/43232.

Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die September-Ausgabe erscheint am 29. August 2015. Redaktionsschluss ist der 17. August, Anzeigenschluss am 18. August 2015. Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.

Verteilung Pulsnitzer Anzeiger

Der Vertrieb des Pulsnitzer Anzeiger erfolgt über den Medien Vertrieb Dresden und ist zurzeit alternativlos. Leider gibt es bei der Verteilung teilweise Schwierigkeiten. Wir sind bemüht, diese Defizite zu beheben und das Vertriebssystem immer weiter zu verbessern, dazu ist es jedoch nötig, dass Sie die Vertriebsstelle der Medien Vertrieb Dresden GmbH Tel. 03 51/48 64-20 78 informieren, wenn Sie keinen Pulsnitzer Anzeiger bekommen haben. Der Pulsnitzer Anzeiger liegt außerdem zur kostenlosen Mitnahme an mehreren Stellen in der Stadt aus: Pulsnitz-Information, Rathaus/Bürgerbüro, REWE, Friso-Getränkemarkt Dresdener Straße, in Friedersdorf bei der Bäckerei Ziller und in Oberlichtenau bei der Bäckerei Thieme und Fleischerei Richter, in Ohorn im Rathaus.

- Wandergruppe Pulsnitz -

Wanderung nach Friedersdorf

Donnerstag, 13. August, 13.15 Uhr Treffpunkt Postmeilensäule, Schützenhaus
Wanderstrecke: Schwedensteinklinik – Eichert – durch die Gartensparte Steina „An der Eichert“ – Weiße Brücke – Friedersdorf – Einkehr in der Bäckerei Ziller
Zurück: auf Wanderweg roter Strich durch Gartensparte Erholung – Bachstraße
Wanderstrecke: ca. 9 Kilometer
Interessierte sind herzlich willkommen. Bitte festes Schuhwerk anziehen.

Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas

Fahrradtour von ca. 25 km Länge für jedermann

Die Wandergruppe Pulsnitz lädt jeden 4. Donnerstag im Monat von April bis Oktober zu einer Fahrradtour ein. Nächster Termin: Donnerstag, 28.8. nach Rammenau, Treffpunkt 13 Uhr Postmeilensäule

IG Kirchlehn Ohorn – Dienstagstreff für jedermann

Dienstag, 21.7., 15 Uhr Dienstagstreff für Jedermann - Laienspiel zur Eichert Sage, Kirchlehn Ohorn
Annekathrin Schwarze, Franziska Hennersdorf und Christian Schwarze

- Seniorenveranstaltungen -

Seniorengruppe Pulsnitz, Bahnhofstraße 3b, Tel. 7 22 54
Mittwoch, 5.8., 12.50 Uhr Fahrt ins Landschloss Pirna-Zuschendorf zur Hortensienschau, Abfahrt Haltestelle Behnisch 12.50 Uhr, Mittelbacher Straße 13.00 Uhr, Fahrtkosten: 18 Euro, Eintritt Hortensienpark: 4 Euro (mit Voranmeldung)
Mittwoch, 12.8., 14 Uhr Wie verhalte ich mich richtig im Straßenverkehr? Vortrag Herr Rosenkranz
Mittwoch, 19.8., 8.25 Uhr Wir fahren mit dem Elbdampfer von Dresden nach Ratten, Abfahrt Haltestelle Behnisch 8.25 Uhr, Mittelbacher Straße 8.30 Uhr, Fahrtkosten: 18 Euro, Fahrtkosten Schiff: 18 Euro (mit Voranmeldung)
Mittwoch, 26.8., 14 Uhr Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
Diakonie-Sozialstation Gemeinschaftsraum Poststraße 5
Seniorenachmittag: Auf eine Tasse Kaffee
Mittwoch, 5.8., 14.30 Uhr mit Frau Schulz
Mittwoch, 12.8., 14.30 Uhr mit Pfarrer Rietzsch
Mittwoch, 19.8., 14.30 Uhr mit Pfarrerin Grüner
Mittwoch, 26.8., 14.30 Uhr mit Pfarrer Meyer
Rommé und andere Spiele Dienstag, 11. und 25.8., 14 Uhr
Heimatverein Oberlichtenau e. V.
Donnerstag, 27.8., 14 Uhr Rentnernachmittag, Heimatsube Oberlichtenau

- Seniorentanz Tel. 03 52 05/5 45 70 -

Jeden Montag 14 Uhr, Sportstätte Kante, Kleiner Saal, Dresdener Straße 1
Anfänger sind ab 13.30 Uhr herzlich willkommen.

- Pflegedienste -

Diakonie Sozialstation Poststraße 5/7, Tel. 7 71 55
Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Termin nach Vereinbarung
Allgemeine soziale Beratung, Frau Christine Finzel, Dienstag 8-12 Uhr und nach Vereinbarung
Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1
Bürozeiten: Montag-Freitag 10-14 Uhr, nach Terminvereinbarung auch außerhalb der Bürozeiten, 24-Stunden-Erreichbarkeit unter Telefon: 8 64 10
Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25
Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf
Häusliche Pflege Ilka Seifert, Mittelstraße 30, Tel. 4 47 85
Termine nach Vereinbarung

Bereitschaftsdienste

Anmeldung für Krankentransport: (0 35 71) 1 92 22
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117 Montag, Dienstag, Donnerstag 19-7 Uhr; Mittwoch, Freitag 14-7 Uhr; Sonnabend, Sonntag 24 Stunden
Zahnärzte: Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr
1./2.8. Frau ZÄ Bohry, Bischofswerdaer Str. 38, Bretinig-Hauswalde, Tel. 03 59 52/5 83 44
8./9.8. Frau DS Schneider, Weststraße 3, Bretinig, Tel. 03 59 52/3 41 14
15./16.8. Herr DS Kolk, Lutherstraße 15, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 68 19
22./23.8. Herr Dr. Leineweber, Schulstraße 12, Ohorn, Tel. 4 52 33
29./30.8. Herr Dr. Käßler, Weißbacher Straße, Oberlichtenau, Tel. 7 36 55
ACHTUNG: Dienständerungen im Quartal können aktuell unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abgerufen werden!

Apotheken Raum Pulsnitz/Radeberg

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.
1.,13.,25.8. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, Walther-Rathenau-Str: 3, Tel. 03 59 52/3 30 31
2.,14., 21.,26.8. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str: 7, Tel. 03 52 05/5 42 36
3.,15.,27.8. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60
4.,16.,28.8. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36
5.,17.,29.8. Altstadt-Apotheke Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11
6.,18.,30.8. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68
19.,31.8. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11
8.,20.8. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70
9.8. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35
7.,10.,22.8. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28
11.,23.8. Elefantent-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 08 00/3 53 32 68
12.,24.8. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststr. 2, Tel. 03 52 05/5 99 15

Apotheken Raum Kamenz/Königsbrück

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.
1./2.,19./20.8. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
3./4.,21./22.8. Forst-Apotheke, Kamenz, Willy-Muhle-Str: 3, Tel. 0 35 78/31 80 20
5./6.,23./24.8. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38
7./8.,25./26.8. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40
9./10.,13./14.,31.8./1.9. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30
11./12.,29./30.8. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30
15./16.8. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30
17./18.8. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66
19./20.8. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
27./28.8. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64 (Angaben ohne Garantie!)